



Dachterrassen

Konstruktionsaufbauten





Aus der Praxis für die Praxis

Seit 1983 steht der Name Schlüter-Systems für intelligente Konstruktionsaufbauten auf Balkonen und Terrassen. Denn damals erfand Werner Schlüter mit der TROBA-Matte die erste Drainagematte als Flächendrainage speziell für Balkone und Terrassen.

Inzwischen bietet Schlüter-Systems ein komplettes Produktsortiment von fein aufeinander abgestimmten Komponenten für jeden konstruktiven Aufbau an. Von der Flächendrainage über Verbundabdichtung, Entkopplung und Randprofile bis hin zur Entwässerungsrinne bietet Schlüter-Systems dem Planer und Verarbeiter die ganze Balkonkonstruktion aus einer Hand.

Zahllose Referenzen im In- und Ausland bestätigen, dass Balkone und Terrassen, fachgerecht ausgeführt mit Schlüter-Systems, auch unter extremen klimatischen Bedingungen dauerhaft schadensfrei sind.



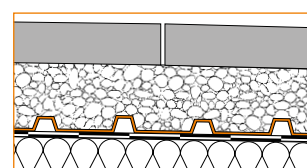
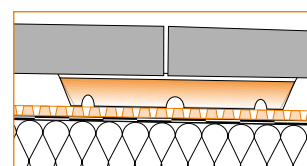
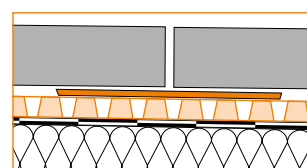
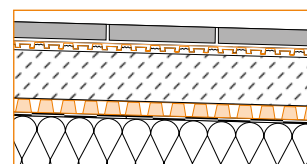
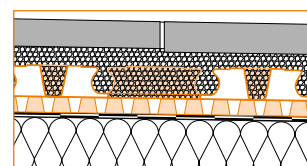
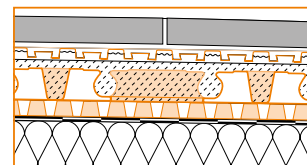
Die in dieser Broschüre aufgeführten Verarbeitungsempfehlungen und Konstruktionszeichnungen wurden auf der Grundlage der einschlägigen DIN-Vorschriften, Richtlinien und Merkblätter sowie nach den praktischen und theoretischen Erkenntnissen der Verfasser erstellt. Die geltenden Produktdatenblätter der eingesetzten Schlüter-Produkte sind zu beachten. Für eine funktionsgerechte Ausführung handelt in jedem Einzelfall der Planer und Ausführende als Anwender eigenverantwortlich.

Im ZDB-Merkblatt „Außenbeläge“ ist folgender Sachverhalt dokumentiert: „Naturwerkstein und Betonwerkstein können durch unterschiedliche Austrocknung zu Farbunterschieden neigen“. Diese belagsspezifische Besonderheit kann auch bei den in diesem Heft beschriebenen Konstruktionsaufbauten nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Wir empfehlen, bei der Auswahl des Oberbelags, den Bauherren darauf hinzuweisen.

Die Angaben zu Fugenanordnung und Gefälle bzw. sonstige Konstruktionsdetails sind Empfehlungen der Schlüter-Systems KG und ggf. den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Inhaltsverzeichnis

C.3 Dünnschichtige Belagskonstruktion über Abdichtung gemäß DIN 18531	
Verbunddrainage und -Entkopplung über Estrich auf Drainagematte	4
Randdetails	5
Wandanschluss, Türanschluss	6
Bodenablauf	7
C.4 Dünnschichtige Belagskonstruktion im Mörtelbett über	
Abdichtung gemäß DIN 18531	
Mörtelbettverlegung auf Flächendrainage	8
Randdetails	9
Wandanschluss, Türanschluss	10
Bodenablauf	10
C.5 Belagskonstruktion über Abdichtungen gemäß DIN 18531	
Abdichtung, Drainage, Lastverteilungsschicht, Verbunddrainage	
und -Entkopplung	11
Randdetails	12
Wandanschluss, Türanschluss	13
Bodenablauf	14
C.6 Lose Verlegung auf Schlüter®-TROBA-PLUS 8G	
fixiert mit Dünnbett-Mörtelpunkten	15
Randdetails	16
Wandanschluss	17
Türanschluss	17
C.7 Belagskonstruktion auf Mörtel-Stelzlager	
Verlegung mit Mörtel-Ringen	18
Randdetails	19
Wandanschluss	20
Türanschluss	20
C.8 Lose Verlegung auf Kies-/Splittbett	21
Randdetails	22
Wandanschluss	24
Türanschluss	24
C.9 Sonstige Details	25
Randentwässerung	25
Entwässerung/Türanschluss	26
Barrierefrei	27
Bewegungsfugen	28
Sockel	29
Profilquerschnitte	30



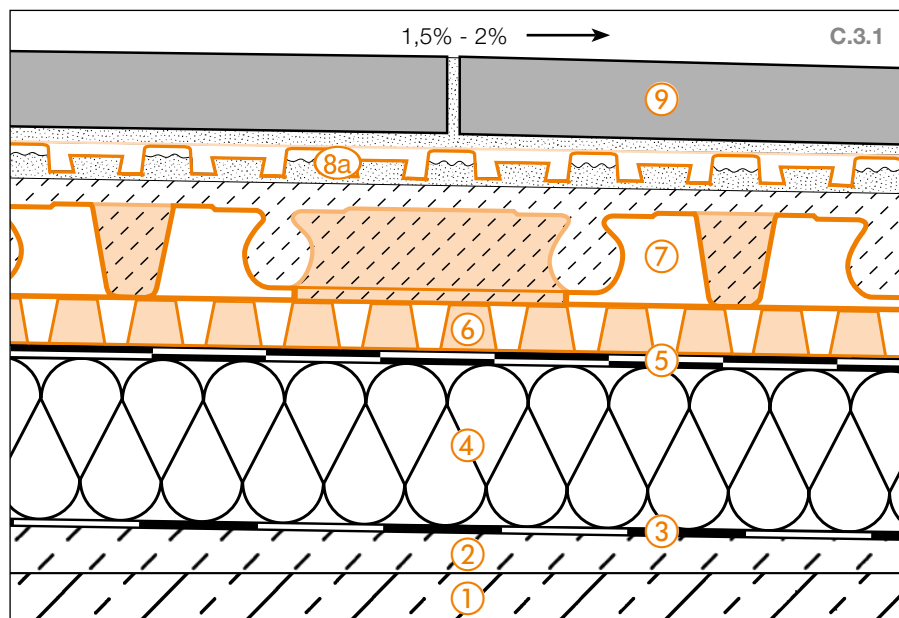
Schlüter-TROBA-LEVEL, das neue mörtelfreie Stelz-Verlegesystem im einfachen Baukastenprinzip. [schluter.de](https://www.schluter.de)





C.3 Dünnschichtige Belagskonstruktion über Abdichtung gemäß DIN 18531

Schlüter®-DITRA-DRAIN als Verbunddrainage und Verbundentkopplung über Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN Estrich auf Schlüter®-TROBA-PLUS Drainagematte



① Betonkragplatte

② Gefälleestrich

Voraussetzung für ein Funktionieren der Konstruktion ist ein ausreichendes Gefälle (1,5 - 2%) zur Entwässerung.

③ Dampfsperre gemäß DIN 18531

④ Dämmung

Dicke gemäß Anforderung

⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531

⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS

Kapillarpassive Flächendrainage zur wirksamen Abführung von Sickerwasser und ganzflächigen Unterlüftung. Entwässerungsmöglichkeit beachten!

⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN

Dünnschichtige Lastverteilungsschicht als System für rissefreie und funktionssichere schwimmende Estriche (Zementestrich CT-C25-F4 oder Einkornmörtel).

⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4

Verbunddrainagematte aus Polyethylen, in Dünnbettmörtel verlegt, mit den Funktionen Drainage, Unterlüftung und Entkopplung.

⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8

Verbunddrainagematte speziell für große Flächen und Treppenkonstruktionen.

⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten

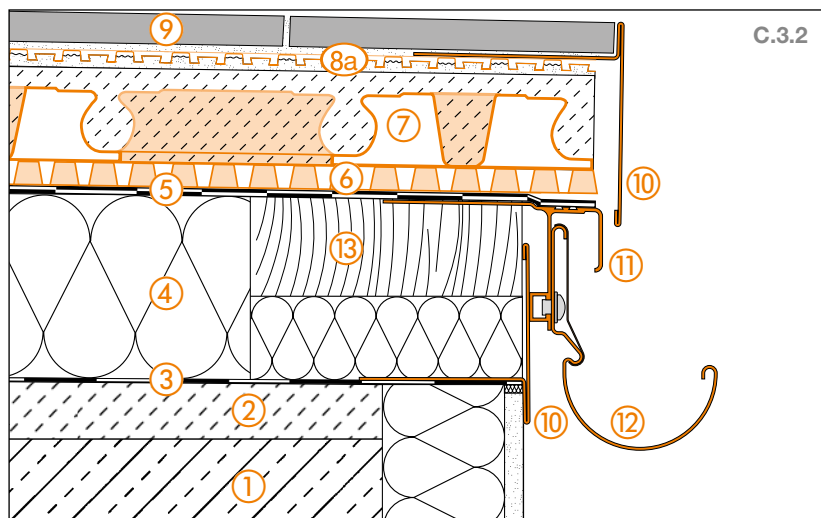
Verlegung - auch Großformate - mit einem hydraulisch abbindenden, wasser- und witterungsbeständigen Dünnbettmörtel.

Die mit Oberflächengefälle ausgebildete Tragkonstruktion wird von einer Abdichtung gemäß DIN 18531 gegen eindringendes Wasser geschützt. Zwischen Abdichtung und Lastverteilungsschicht (Estrich) wird zur Sickerwasserableitung Schlüter-TROBA-PLUS als Drainage verlegt. Die Lastverteilungsschicht wird dünn-schichtig mit dem risse- und verwölbungsfreien Schlüter-BEKOTEC-DRAIN System ausge-

führt. Zwischen Estrich und Fliesenbelag wird die kapillarpassive Verbunddrainage und Verbundentkopplung Schlüter-DITRA-DRAIN in Dünnbettmörtel verlegt. Damit wird eine ganzflächige Unterlüftung des Oberbelags erzielt, wodurch eine schnelle und gleichmäßige Trocknung / Erhärtung des Dünnbettmörtels erfolgt.

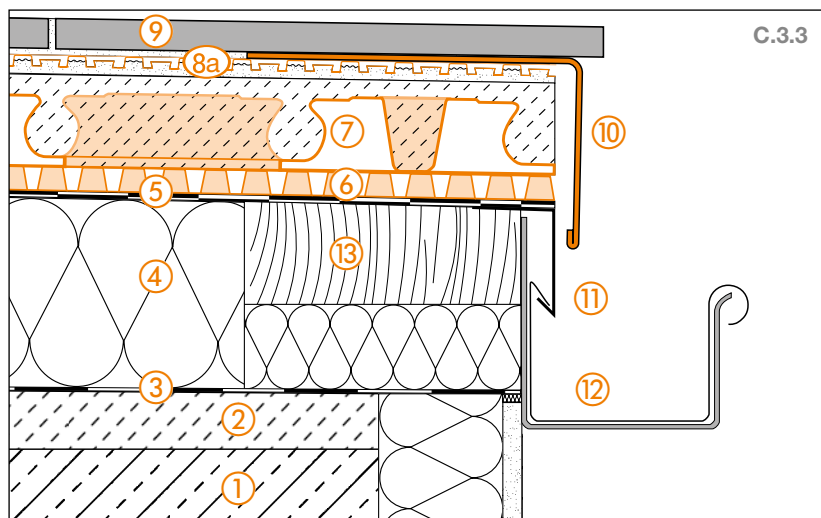


Randdetail 1



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4
- ⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8
- ⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑩ Schlüter®-BARA-RT
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑪ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑫ Schlüter®-BARIN
- ⑬ Randbohle

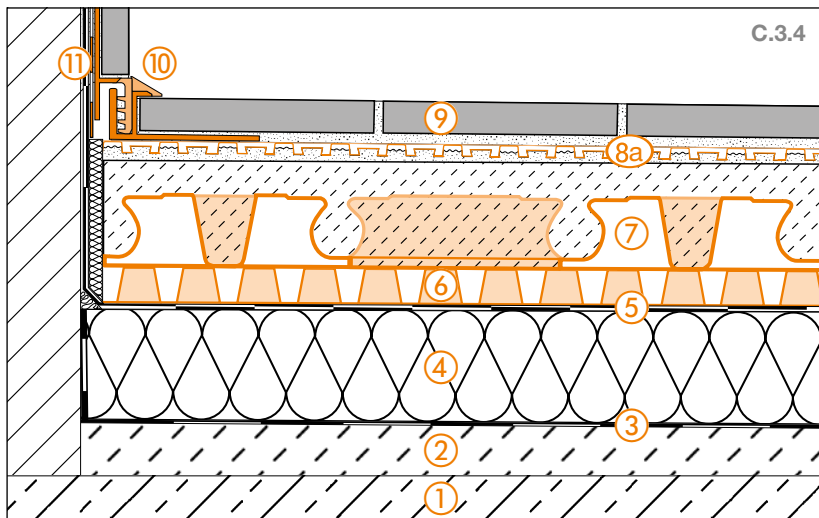
Randdetail 2



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4
- ⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8
- ⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑩ Schlüter®-BARA-RW
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑪ Traufblech
- ⑫ DIN-Rinne
- ⑬ Randbohle

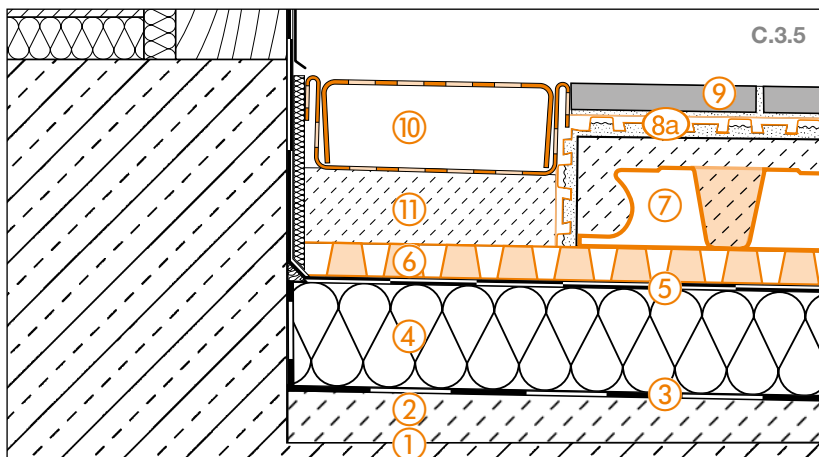


Wandanschluss



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4
- ⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8
- ⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑩ Schlüter®-DILEX-EK oder -RF
- ⑪ Schlüter®-KERDI

Türanschluss

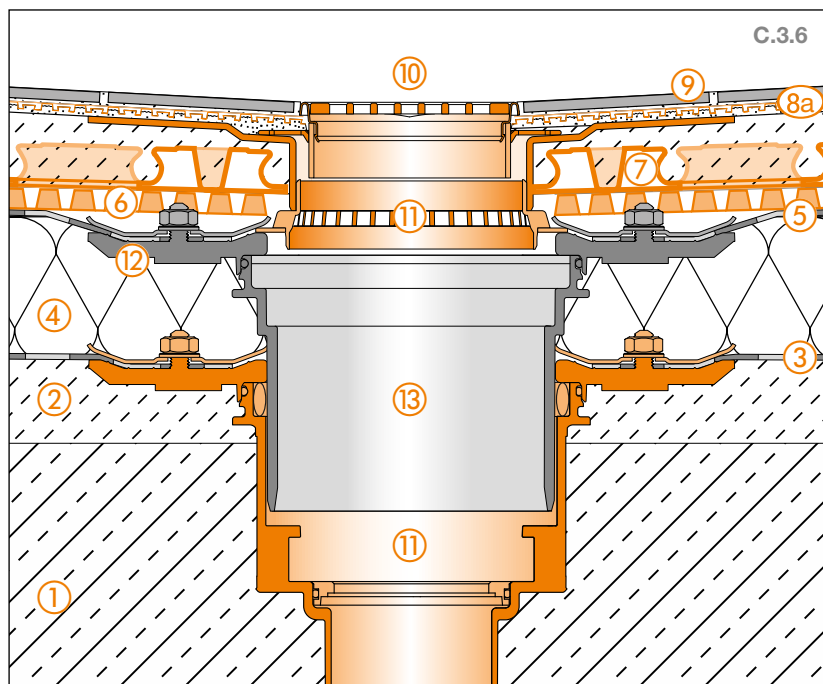


- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4
- ⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8
- ⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑩ Schlüter®-TROBA-LINE-TL
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑪ Mörtelbatzen

i

Weitere Infos zu Türanschlüssen finden Sie auf Seite 26 und 27.

Bodenablauf

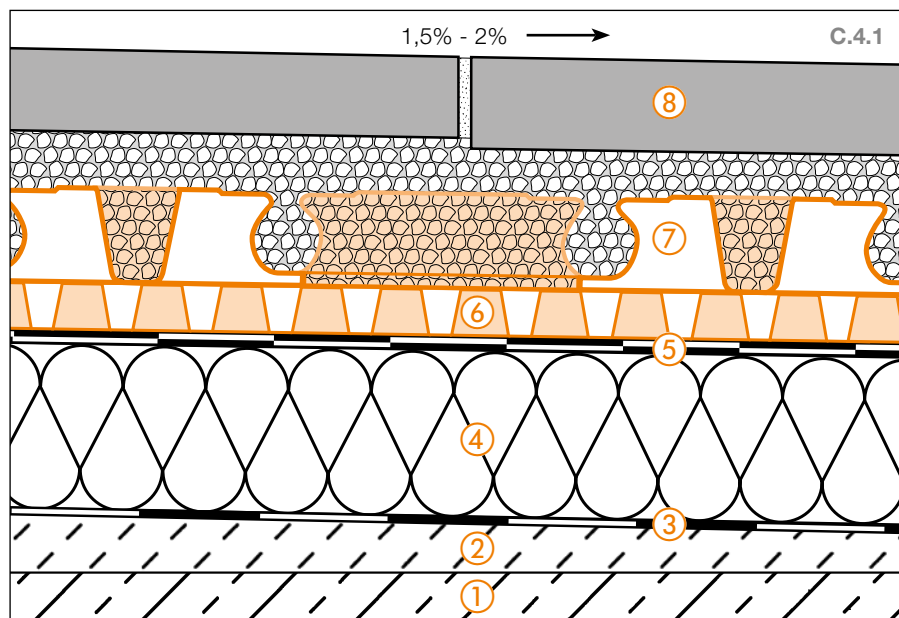


- ① **Betonplatte**
- ② **Gefälleestrich (1,5% - 2%)**
- ③ **Dampfsperre gemäß DIN 18531**
- ④ **Dämmung**
- ⑤ **Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531**
- ⑥ **Schlüter®-TROBA-PLUS**
- ⑦ **Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN**
- ⑧a **Schlüter®-DITRA-DRAIN 4**
- ⑧b **Schlüter®-DITRA-DRAIN 8**
- ⑨ **Keramikfliesen oder Natursteinplatten**
- ⑩ **Schlüter®-KERDI-DRAIN
Rost/Rahmen-Set KD R10**
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑪ **Schlüter®-KERDI-DRAIN
Bodenablauf-Set KD BV 50 MSBB**
- ⑫ **Abdichtungsanschluss** (auf Anfrage)
- ⑬ **Verlängerungsstück für Bodenabläufe**
(auf Anfrage)



C.4 Dünnschichtige Belagskonstruktion im Mörtelbett über Abdichtung gemäß DIN 18531

Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN und Mörtelbettverlegung auf Flächendrainage mit Schlüter®-TROBA-PLUS 8G



① Betonkragplatte

② Gefälleestrich

Voraussetzung für ein Funktionieren der Konstruktion ist ein ausreichendes Gefälle (1,5 - 2%) zur Entwässerung.

③ Dampfsperre gemäß DIN 18531

④ Dämmung

Dicke gemäß Anforderung

⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531

⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G

Kapillarpassive Flächendrainage zur wirksamen Abführung von Sickerwasser und ganzflächigen Unterlüftung. Entwässerungsmöglichkeit beachten!

⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN

Dünnschichtige Mörtelschicht, als System für rissefreie und funktionssichere Fliesen- und Natursteinbeläge, frisch mit einer Kontaktschicht im Mörtelbett aus Zementmörtel oder Einkornmörtel, mit hoher Wasserdurchlässigkeit, verlegt.

⑧ Keramikfliesen oder Natursteinplatten

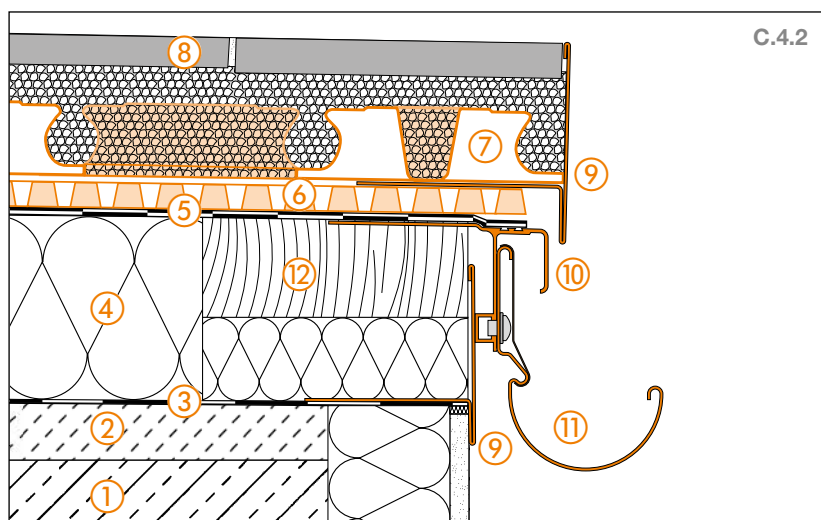
Verlegung frisch in frisch auf die Lastverteilungsschicht.

Die mit Oberflächengefälle ausgebildete Tragkonstruktion wird von einer Abdichtung gemäß DIN 18531 gegen eindringendes Wasser geschützt. Zwischen Abdichtung und Lastverteilungsschicht (Estrich) wird zur Sickerwasserableitung Schlüter-

TROBA-PLUS 8G als Drainage verlegt. Die Lastverteilungsschicht aus Zementmörtel oder Einkornmörtel wird dünn-schichtig im Schlüter-BEKOTEC-DRAIN-System ausgeführt. Der Natursteinbelag wird frisch in das Mörtelbett eingebracht.



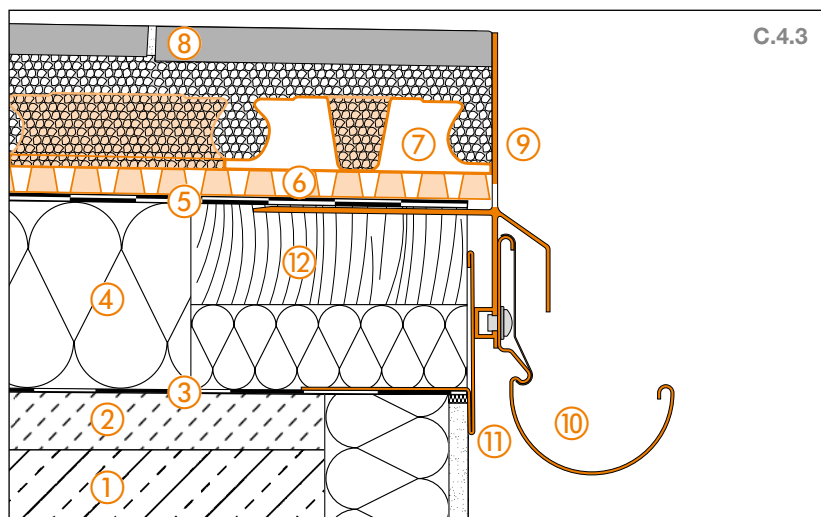
Randdetail 1



C.4.2

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RT
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑩ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑪ Schlüter®-BARIN
- ⑫ Randbohle

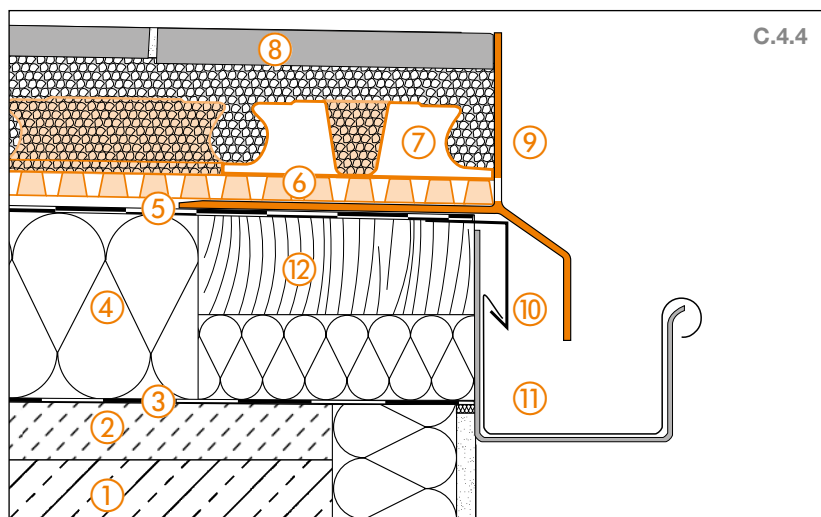
Randdetail 2



C.4.3

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RKLT
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Schlüter®-BARIN
- ⑪ Schlüter®-BARA-RT
- ⑫ Randbohle

Randdetail 3



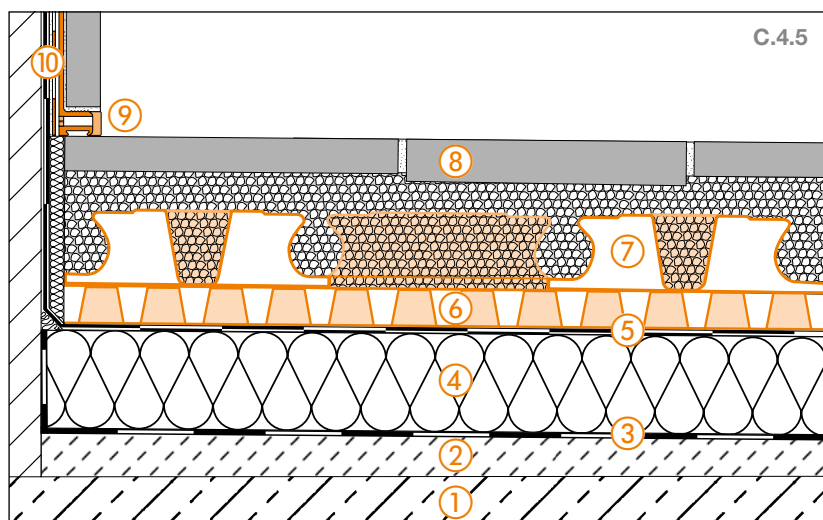
C.4.4

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RKL
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Traufblech
- ⑪ DIN-Rinne
- ⑫ Randbohle



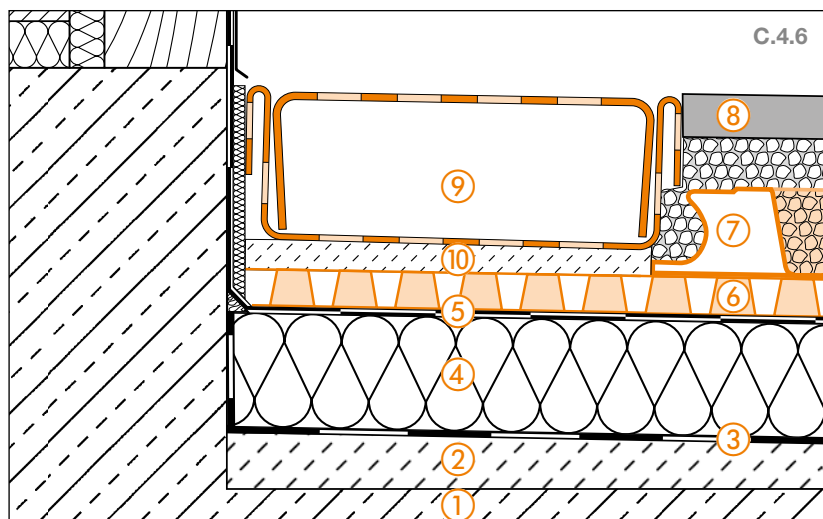


Wandanschluss



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑨ Schlüter®-DILEX-BWA
- ⑩ Schlüter®-KERDI-KEBA

Türanschluss

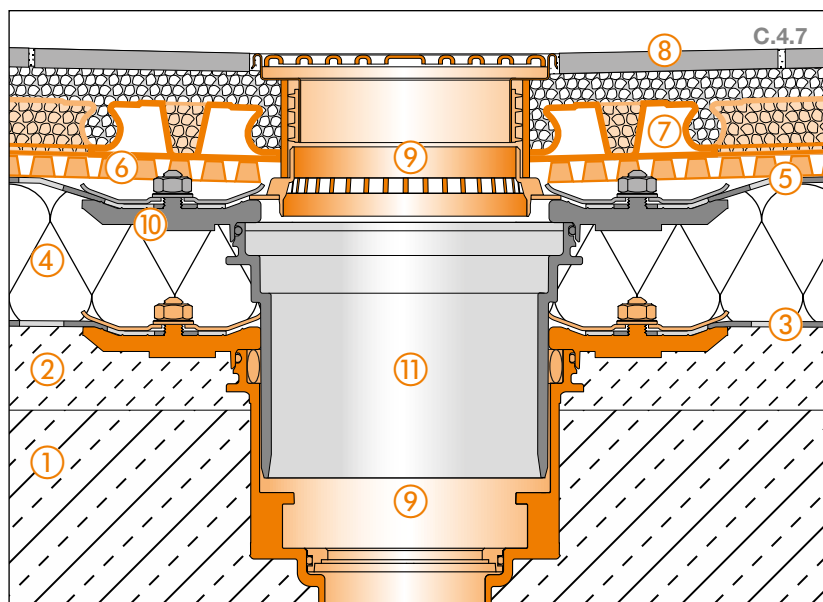


- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑨ Schlüter®-TROBA-LINE-TL
- ⑩ Mörtelbatzen

i

Weitere Infos zu Türanschlüssen finden Sie auf Seite 26 und 27.

Bodenablauf

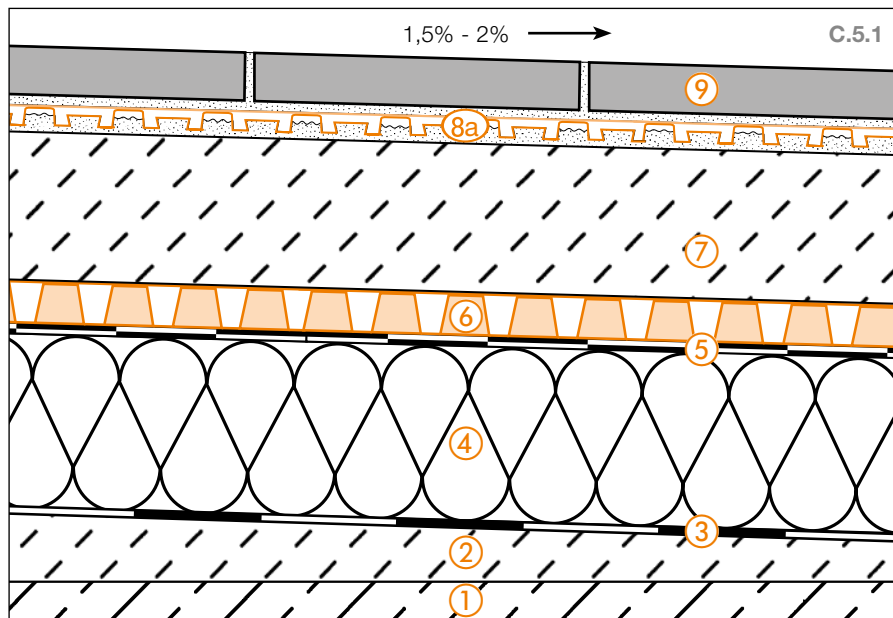


- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-BEKOTEC-DRAIN
- ⑧ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑨ Schlüter®-KERDI-DRAIN Komplett-Set KD BV 50 ASLVB
- ⑩ Abdichtungsanschluss (auf Anfrage)
- ⑪ Verlängerungsstück für Bodenabläufe (auf Anfrage)



C.5 Belagskonstruktionen über Abdichtungen gemäß DIN 18531

Abdichtung, Drainage, Lastverteilungsschicht, Verbunddrainage und Verbundentkopplung



① Betonkragplatte

② Gefälleestrich

Voraussetzung für ein Funktionieren der Konstruktion ist ein ausreichendes Gefälle (1,5 - 2%) zur Entwässerung.

③ Dampfsperre gemäß DIN 18531

④ Dämmung

Dicke gemäß Anforderung

⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531

⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS

Kapillarpassthrough Flächendrainage zur wirksamen Abführung von Sickerwasser und ganzflächigen Unterlüftung. Entwässerungsmöglichkeit beachten!

⑦ Lastverteilungsschicht

Zementestrich gemäß DIN 18560-2 oder Einkornmörtel.

⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4

Verbunddrainagematte aus Polyethylen, in Dünnbettmörtel verlegt, mit den Funktionen Drainage, Unterlüftung und Entkopplung.

⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8

Verbunddrainagematte speziell für große Flächen und Treppenkonstruktionen.

⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten

Verlegung - auch Großformate - mit einem hydraulisch abbindenden, wasser- und witterungsbeständigen Dünnbettmörtel.

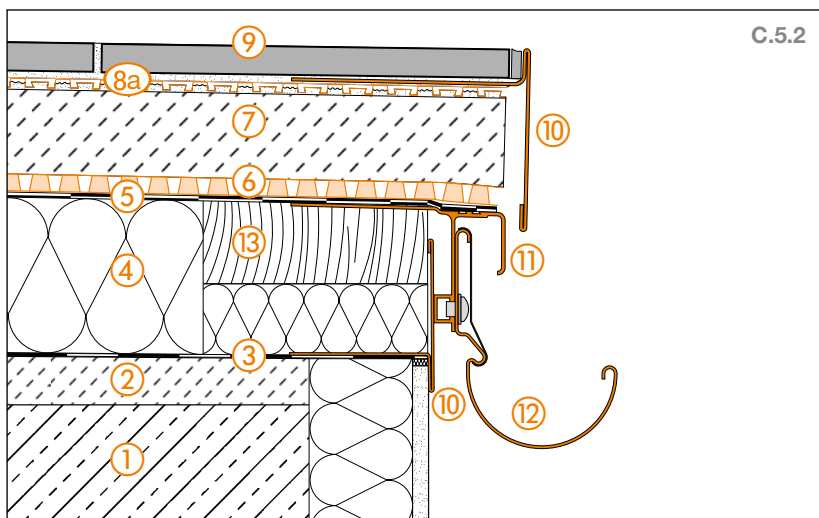
Die mit Oberflächengefälle ausgebildete Tragkonstruktion wird von einer Abdichtung gemäß DIN 18531 gegen eindringendes Wasser geschützt. Zwischen Abdichtung und Lastverteilungsschicht (Estrich) wird zur Sickerwasserableitung Schlüter-TROBA-PLUS als Drainage verlegt. Zwischen Estrich und Fliesenbelag wird die kapillarpassthrough

Verbund-Drainage und -Entkopplung Schlüter-DITRA-DRAIN in Dünnbettmörtel verlegt. Damit wird eine ganzflächige Unterlüftung des Oberbelags erzielt, wodurch eine schnelle und gleichmäßige Trocknung/Erhärtung des Dünnbettmörtels erfolgt.



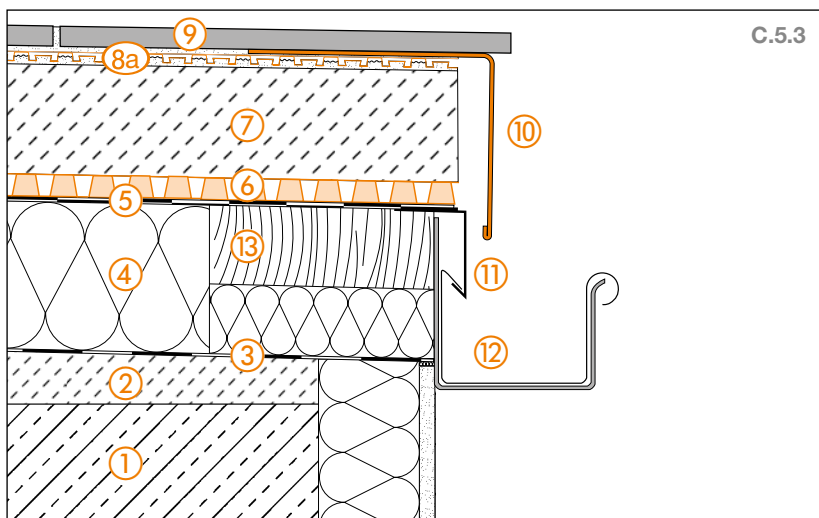


Randdetail 1



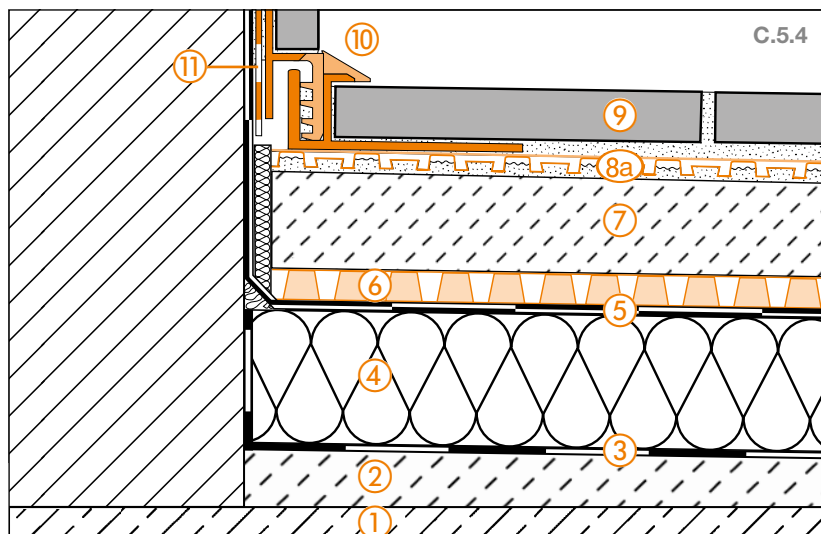
- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS
- ⑦ Lastverteilungsschicht
- ⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4
- ⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8
- ⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑩ Schlüter®-BARA-RT
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑪ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑫ Schlüter®-BARIN
- ⑬ Randbohle

Randdetail 2



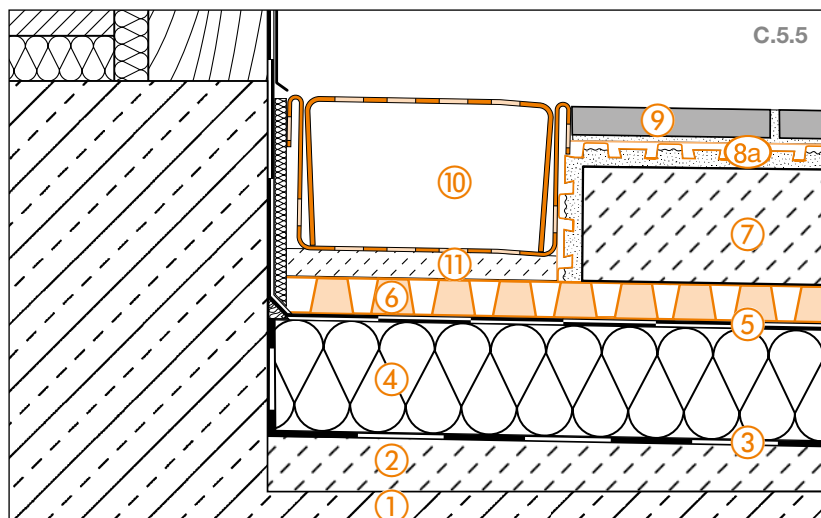
- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS
- ⑦ Lastverteilungsschicht
- ⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4
- ⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8
- ⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑩ Schlüter®-BARA-RW
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑪ Traufblech
- ⑫ DIN-Rinne
- ⑬ Randbohle

Wandanschluss



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS
- ⑦ Lastverteilungsschicht
- ⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4
- ⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8
- ⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑩ Schlüter®-DILEX-EK
- ⑪ Schlüter®-KERDI-KEBA

Türanschluss



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS
- ⑦ Lastverteilungsschicht
- ⑧a Schlüter®-DITRA-DRAIN 4
- ⑧b Schlüter®-DITRA-DRAIN 8
- ⑨ Keramikfliesen oder Natursteinplatten
- ⑩ Schlüter®-TROBA-LINE-TL
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑪ Mörtelbatzen

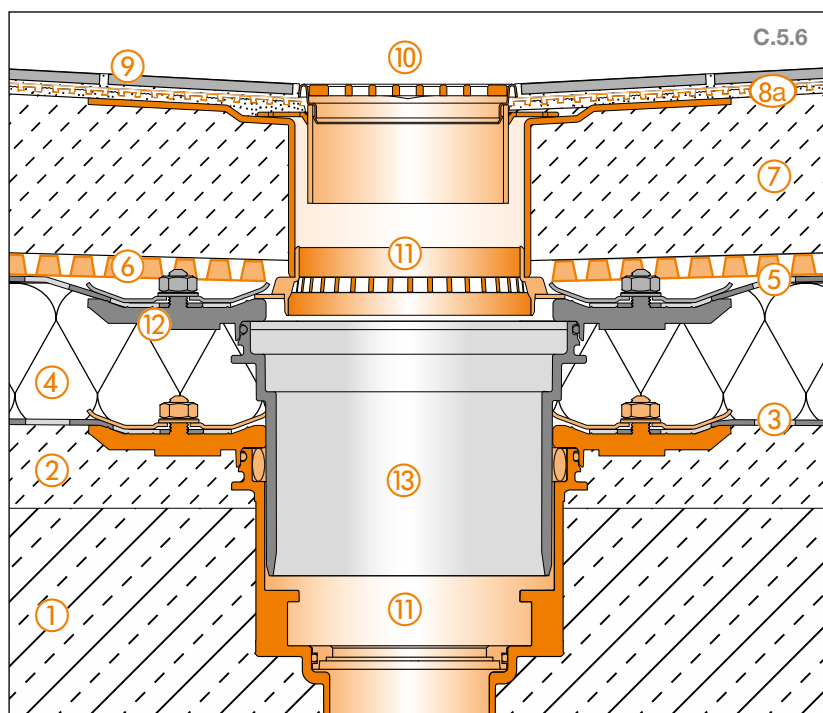
i

Weitere Infos zu Türanschlüssen finden Sie auf Seite 26 und 27.



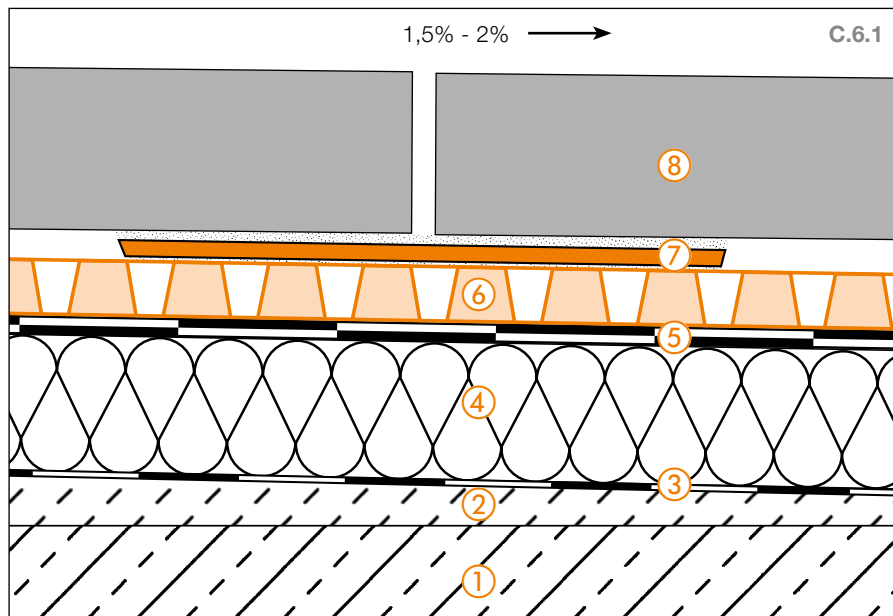


Bodenablauf



- ① **Betonplatte**
- ② **Gefälleestrich (1,5% - 2%)**
- ③ **Dampfsperre gemäß DIN 18531**
- ④ **Dämmung**
- ⑤ **Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531**
- ⑥ **Schlüter®-TROBA-PLUS**
- ⑦ **Lastverteilungsschicht**
- ⑧a **Schlüter®-DITRA-DRAIN 4**
- ⑧b **Schlüter®-DITRA-DRAIN 8**
- ⑨ **Keramikfliesen oder Natursteinplatten**
- ⑩ **Schlüter®-KERDI-DRAIN**
Rost/Rahmen-Set KD R10
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑪ **Schlüter®-KERDI-DRAIN**
Bodenablauf-Set KD BV 50 MSBB
- ⑫ **Abdichtungsanschluss (auf Anfrage)**
- ⑬ **Verlängerungsstück für Bodenabläufe**
(auf Anfrage)

C.6 Lose Verlegung auf Schlüter®-TROBA-PLUS 8G auf Dünnbett-Mörtelpunkten mit Schlüter®-TROBA-STELZ-DR



Bei dieser Art der Konstruktion bildet die druckstabile Flächendrainage Schlüter-TROBA-PLUS 8G die Tragschicht für selbsttragende Plattenelemente und gewährleistet eine schnelle Abführung des durch die offenen Fugen der Plattenelemente eintretenden Wassers. Schlüter-TROBA-STELZ-DR dienen als Fixierringe, um gleichmäßige

Auflagepunkte aus Dünnbettmörtel für die selbsttragenden Platten herzustellen.

Hinweis:

Die TROBA-STELZ-DR-Fixierringe können nach Einbringen des Dünnbettmörtels wieder aufgenommen und erneut verwendet werden.



① Betonkragplatte

② Gefälleestrich

Voraussetzung für ein Funktionieren der Konstruktion ist ein ausreichendes Gefälle (1,5 - 2%) zur Entwässerung.

③ Dampfsperre gemäß DIN 18531

④ Dämmung

Dicke gemäß Anforderung

⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531

⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G

Druckstabile Drainagematte als Tragschicht für selbsttragende Platten und zur dauerhaft wirksamen Abführung des durch die offenen Fugen der Plattenelemente eindringenden Wassers. Entwässerungsmöglichkeit beachten!

⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-DR

Fixierringe für Dünnbettmörtel

⑧ Großformatige selbsttragende Platten

Betonwerkstein, Naturwerkstein oder Keramikelemente

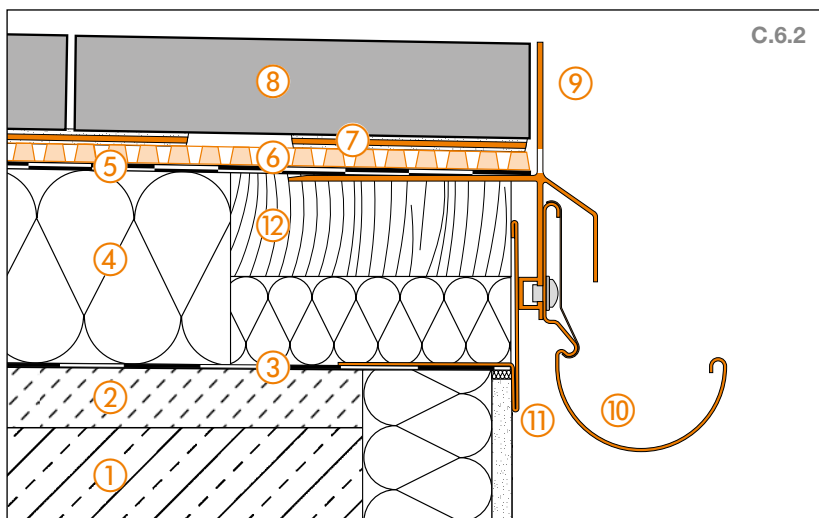


Bei Notwendigkeit kann unter der jeweiligen Plattenmitte ein zusätzliches Schlüter-TROBA-STELZ-DR platziert werden.





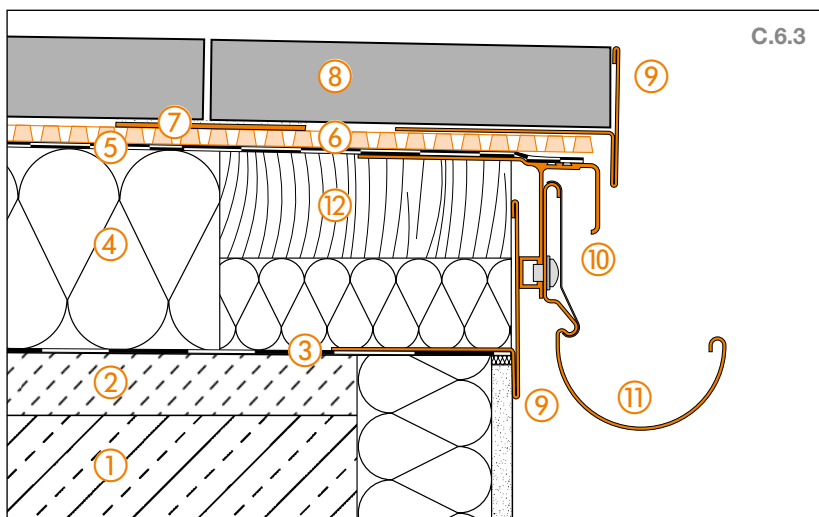
Randdetail 1



C.6.2

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-DR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RKLT
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Schlüter®-BARIN
- ⑪ Schlüter®-BARA-RT
- ⑫ Randbohle

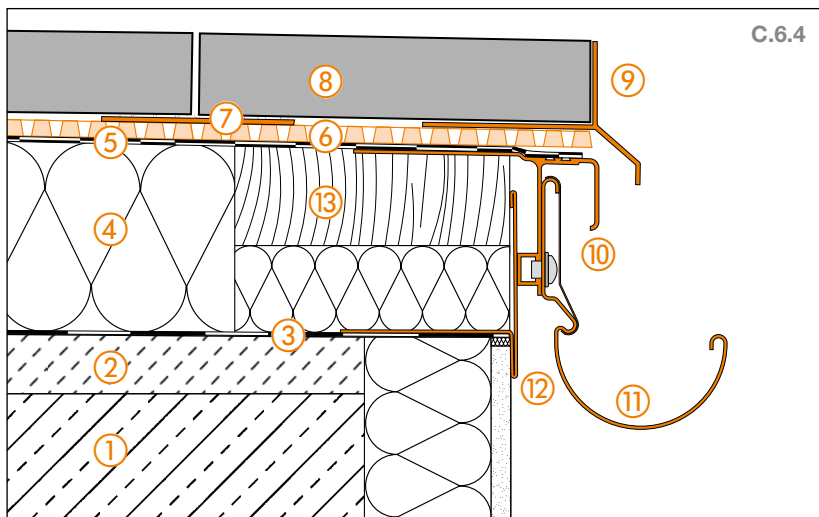
Randdetail 2



C.6.3

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-DR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RT
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑩ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑪ Schlüter®-BARIN
- ⑫ Randbohle

Randdetail 3

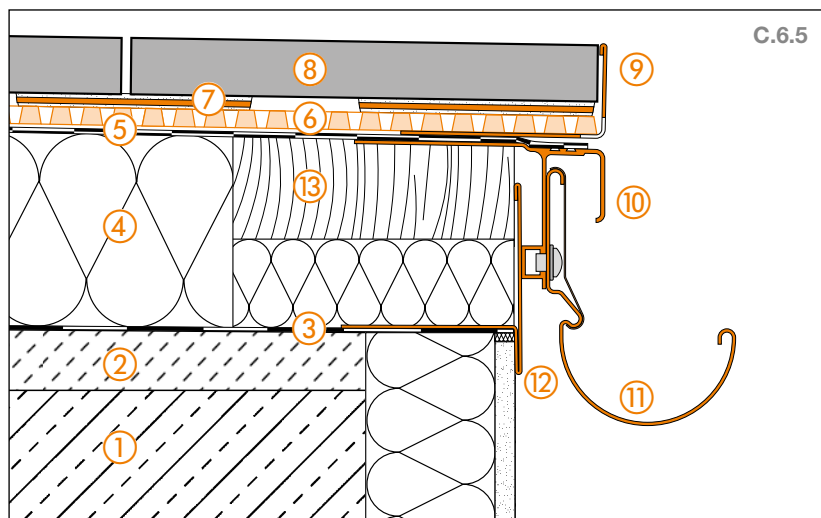


C.6.4

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-DR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RK
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑩ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑪ Schlüter®-BARIN
- ⑫ Schlüter®-BARA-RT
- ⑬ Randbohle

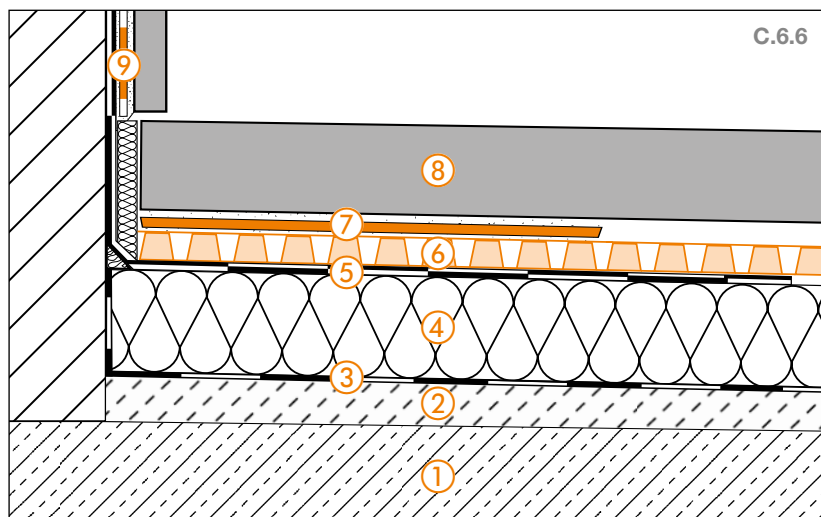


Randdetail 4



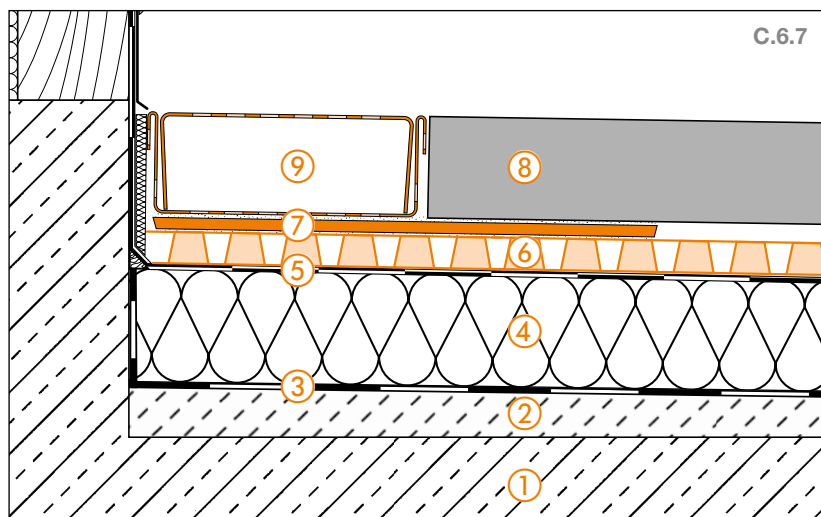
- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-DR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RWL
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑪ Schlüter®-BARIN
- ⑫ Schlüter®-BARA-RT
- ⑬ Randbohle

Wandanschluss



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-DR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-KERDI

Türanschluss



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-DR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-TROBA-LINE-TL



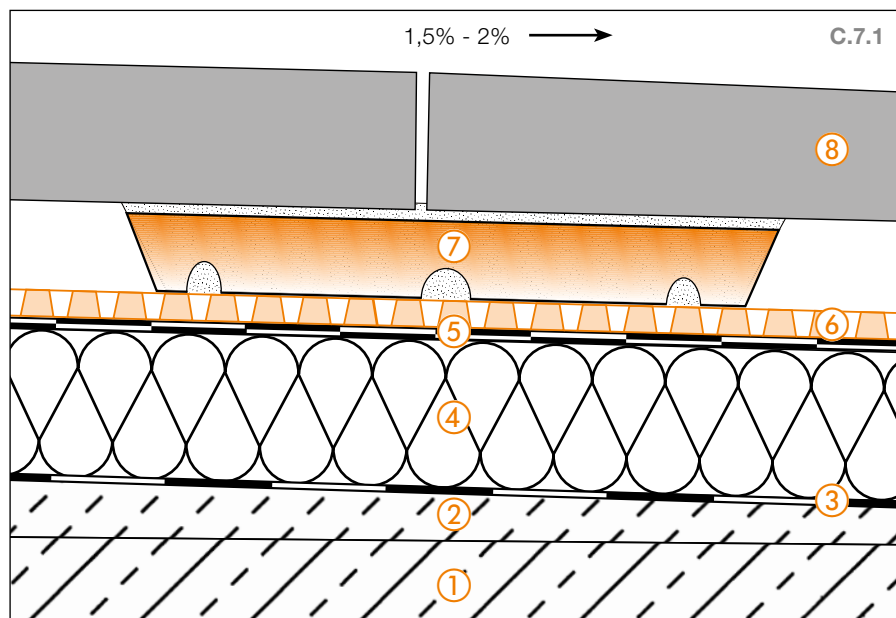
Weitere Infos zu Türanschlüssen finden Sie auf Seite 26 und 27.





C.7 Belagskonstruktionen auf Mörtel-Stelzlagern

Verlegung mit Schlüter®-TROBA-STELZ Mörtel-Ringen



① Betonkragplatte

② Gefälleestrich

Voraussetzung für ein Funktionieren der Konstruktion ist ein ausreichendes Gefälle (1,5 - 2%) zur Entwässerung.

③ Dampfsperre gemäß DIN 18531

④ Dämmung

Dicke gemäß Anforderung

⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531

⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G

Druckstabile Drainagematte als Tragschicht für selbsttragende Platten und zur dauerhaft wirksamen Abführung des durch die offenen Fugen der Plattenelemente eindringenden Wassers. Entwässerungsmöglichkeit beachten!

⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-MR

sind Kunststoffringe, die als Verlegehilfe für großformatige Plattenelemente auf Balkonen und Terrassen dienen

⑧ Großformatige selbsttragende Platten

Betonwerkstein, Naturwerkstein oder Keramikelemente.

Schlüter-TROBA-STELZ-MR sind Kunststoffringe, die als Verlegehilfen für großformatige Plattenelemente dienen. Die 25 mm hohen Kunststoffringe werden an den Fugenkreuzungspunkten der Plattenelemente als „verlorene Schalung“ ausgelegt und anschließend mit Frischmörtel

(bevorzugt Einkornmörtel) gefüllt. Hierdurch läßt sich die Belagsoberfläche höhenmäßig einfach ausrichten. Der Freiraum zwischen den Stelzen stellt eine schnelle Entwässerung des durch die offenen Fugen eintretenden Wassers sicher.

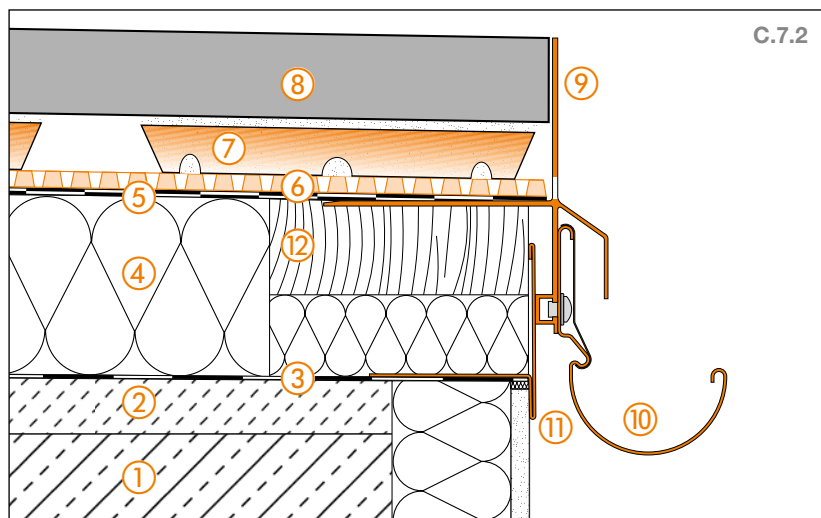


i

Bei Notwendigkeit kann unter der jeweiligen Plattenmitte ein zusätzliches Schlüter-TROBA-STELZ-MR platziert werden.



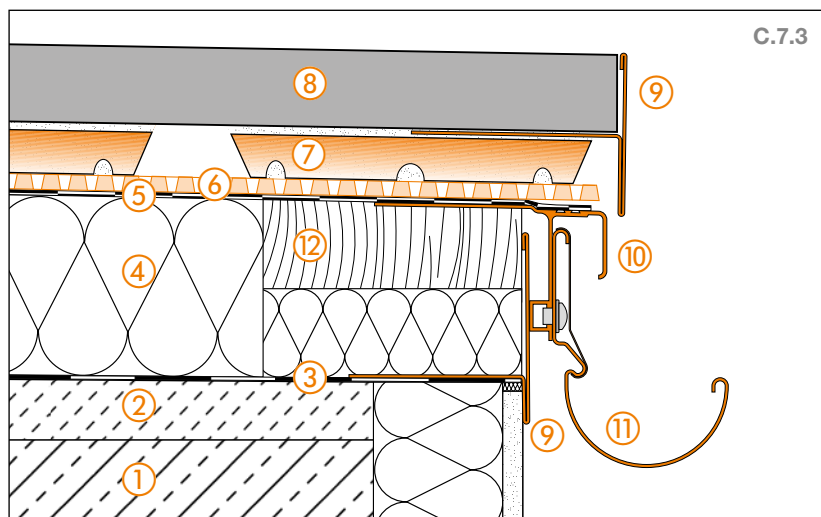
Randdetail 1



C.7.2

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-MR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RKLT
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Schlüter®-BARIN
- ⑪ Schlüter®-BARA-RT
- ⑫ Randbohle

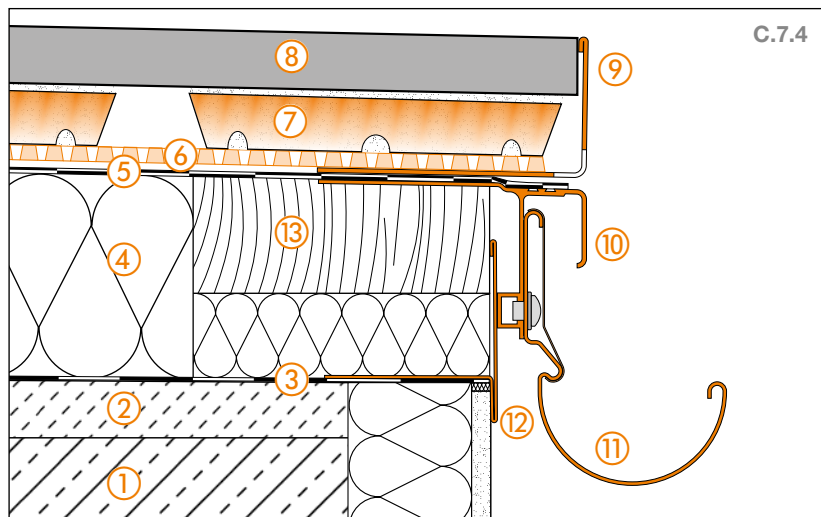
Randdetail 2



C.7.3

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-MR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RT
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑩ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑪ Schlüter®-BARIN
- ⑫ Randbohle

Randdetail 3



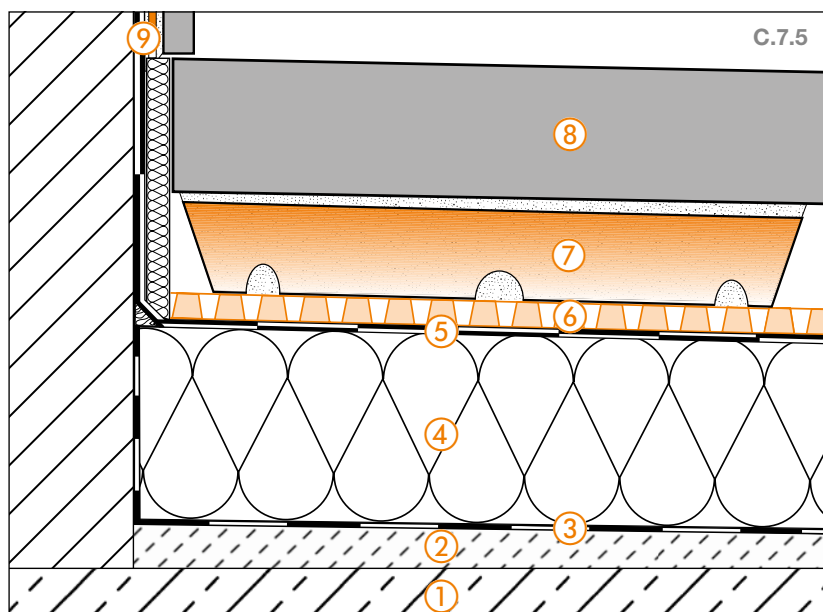
C.7.4

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-MR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RWL
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑪ Schlüter®-BARIN
- ⑫ Schlüter®-BARA-RT
- ⑬ Randbohle



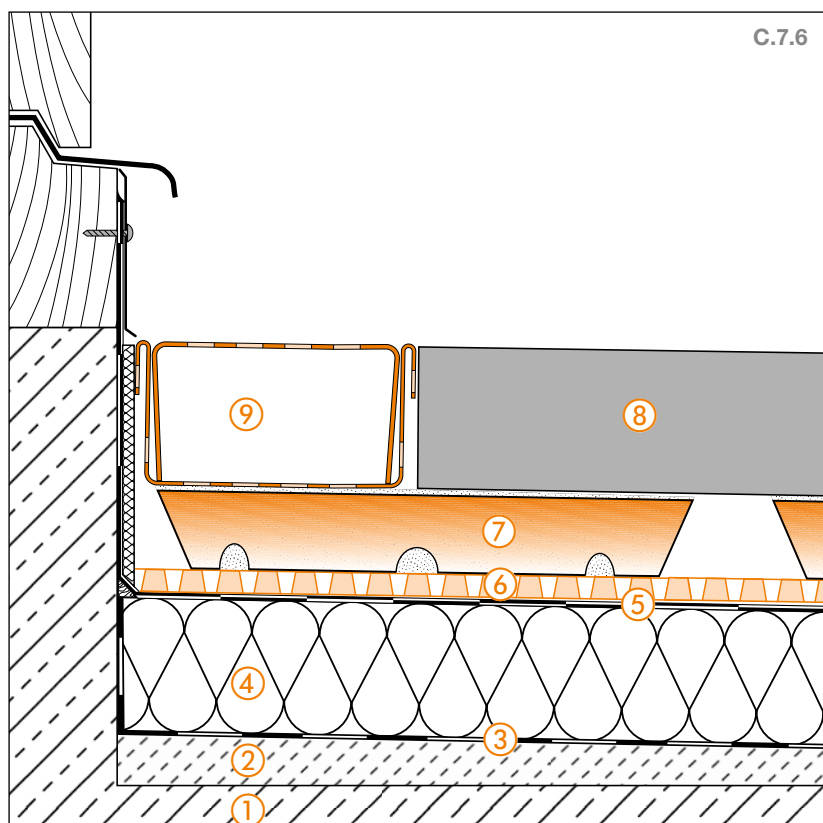


Wandanschluss



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-MR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-KERDI

Türanschluss



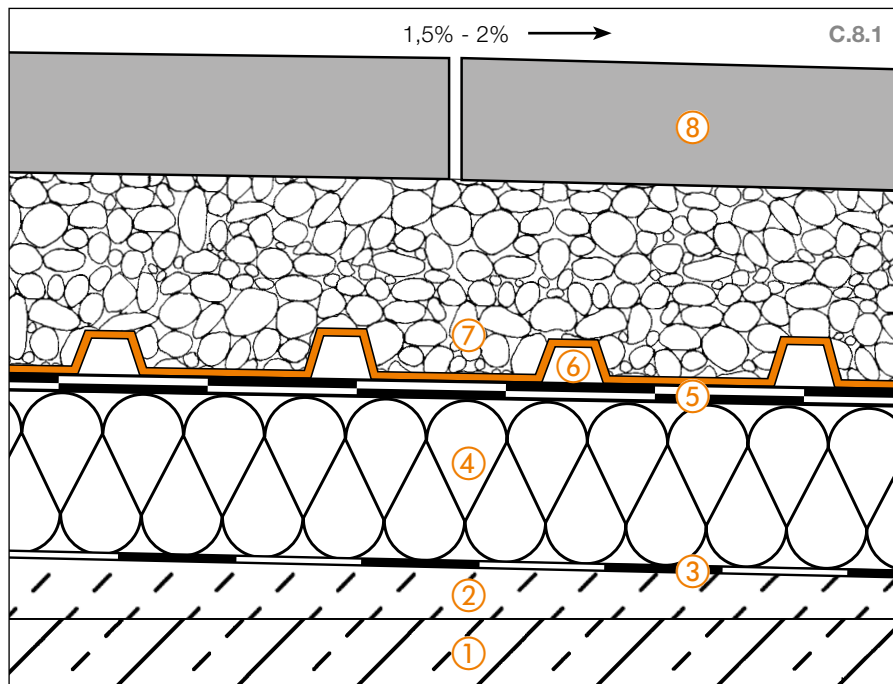
- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA-PLUS 8G
- ⑦ Schlüter®-TROBA-STELZ-MR
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-TROBA-LINE-TL



Weitere Infos zu Türanschlüssen finden Sie auf Seite 26 und 27.

C.8 Belagskonstruktionen auf Kies-/Splittbett

Lose Verlegung auf Schlüter®-TROBA in Kies/Splitt



Bei dieser Konstruktion dient die Flächen-
drainage Schlüter-TROBA als Schutz- und
Trennschicht über der Abdichtung und
schützt diese vor dem Eindringen einzelner
Kiessteine. Weiterhin wird die Bildung von
„Eisbeton“ bei gefrierendem Wasser auf
der Abdichtung verhindert. Darüber hinaus

leistet sie eine dauerhafte Entwässerung des
durch die offenen Fugen der selbsttragen-
den Platten eintretenden Wassers. Lasten
werden über die Bodenflächen der trapez-
förmigen Noppen direkt auf den abgedich-
teten Untergrund abgetragen.



① Betonplatte

② Gefälleestrich

Voraussetzung für ein Funktionieren
der Konstruktion ist ein ausreichendes
Gefälle (1,5 - 2%) zur Entwässerung.

③ Dampfsperre gemäß DIN 18531

④ Dämmung

Dicke gemäß Anforderung

⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531

⑥ Schlüter®-TROBA

ist eine Schutz- und Drainageschicht
über Abdichtungen unter Splitt-
oder Kiesauflagen. Sie besteht aus
einer druckstabilen Polypropylen-
Noppenfolie mit Löchern zu den
Drainagekanälen.
Entwässerungsmöglichkeit beachten!

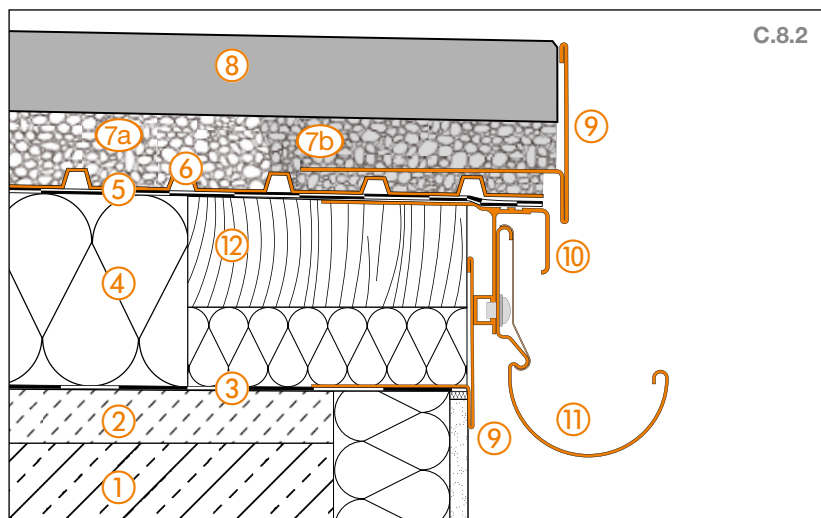
⑦ Kies- oder Splittbett

⑧ Großformatige selbsttragende Platten

Betonwerkstein, Naturwerkstein oder
Keramikelemente.



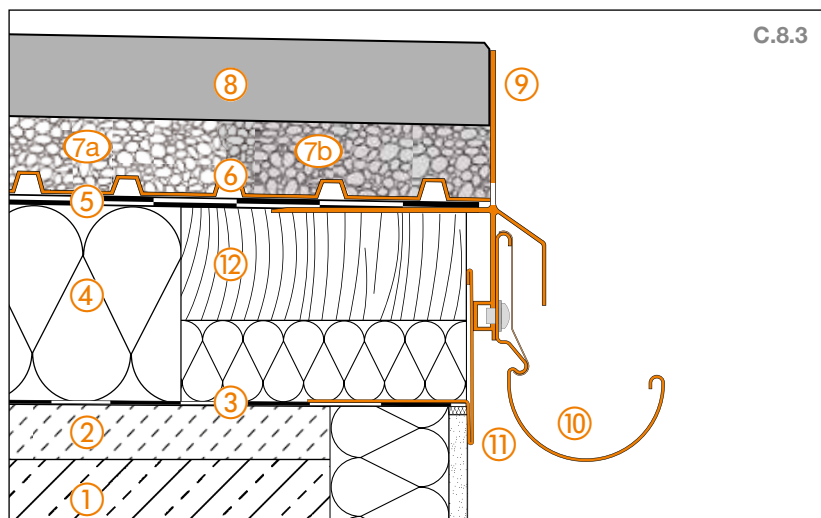
Randdetail 1



C.8.2

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA
- ⑦a Kies- oder Splittbett
- ⑦b Gebundenes Kies- oder Splittbett im Randbereich
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RT
Entwässerungsmöglichkeit beachten!
- ⑩ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑪ Schlüter®-BARIN
- ⑫ Randbohle

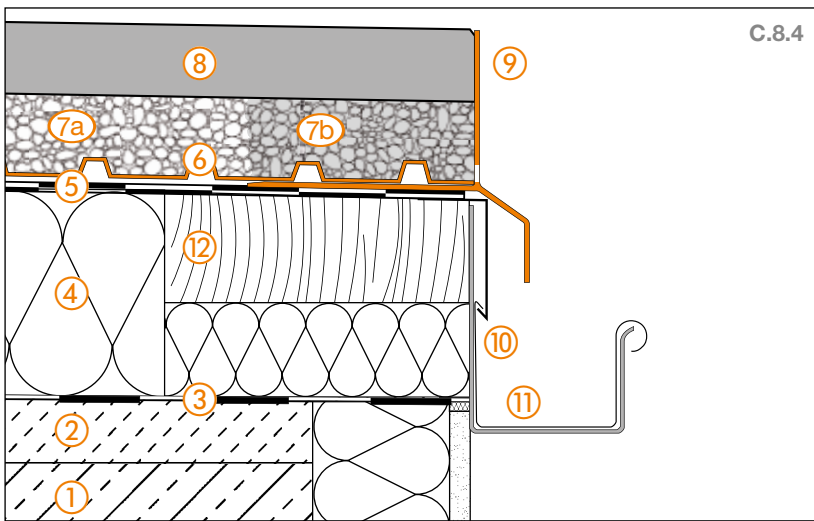
Randdetail 2



C.8.3

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA
- ⑦a Kies- oder Splittbett
- ⑦b Gebundenes Kies- oder Splittbett im Randbereich
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RKLT
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Schlüter®-BARIN
- ⑪ Schlüter®-BARA-RT
- ⑫ Randbohle

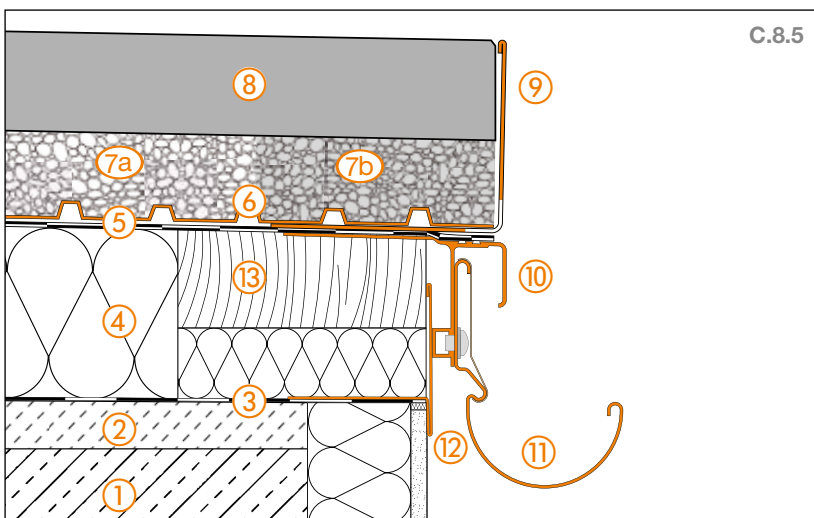
Randdetail 3



C.8.4

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA
- ⑦a Kies- oder Splittbett
- ⑦b Gebundenes Kies- oder Splittbett im Randbereich
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RKL
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Traufblech
- ⑪ DIN-Rinne
- ⑫ Randbohle

Randdetail 4



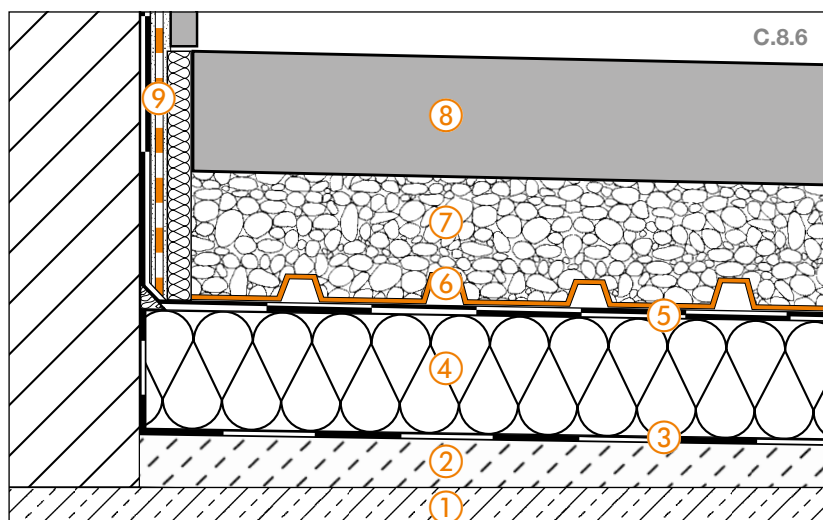
C.8.5

- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA
- ⑦a Kies- oder Splittbett
- ⑦b Gebundenes Kies- oder Splittbett im Randbereich
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-BARA-RWL
Drainage-Öffnungsschlitze sind freizuhalten!
- ⑩ Schlüter®-BARA-RTK
- ⑪ Schlüter®-BARIN
- ⑫ Schlüter®-BARA-RT
- ⑬ Randbohle



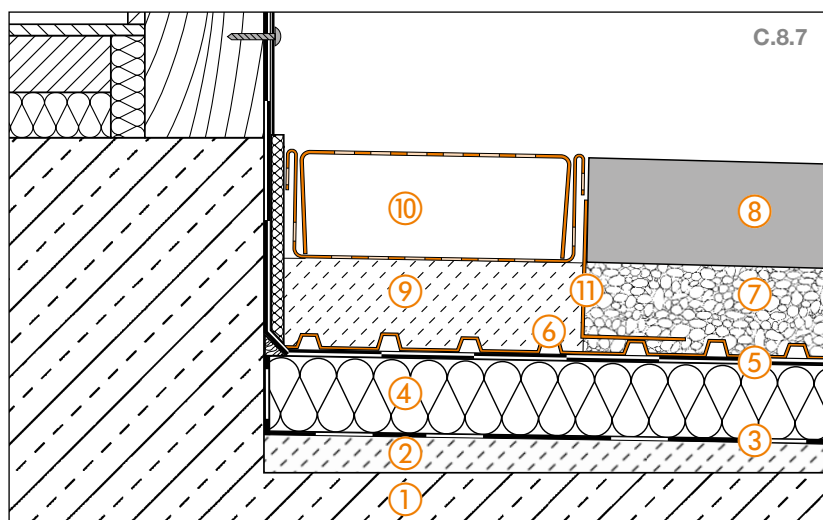


Wandanschluss



- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA
- ⑦ Kies- oder Splittbett
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Schlüter®-KERDI

Türanschluss



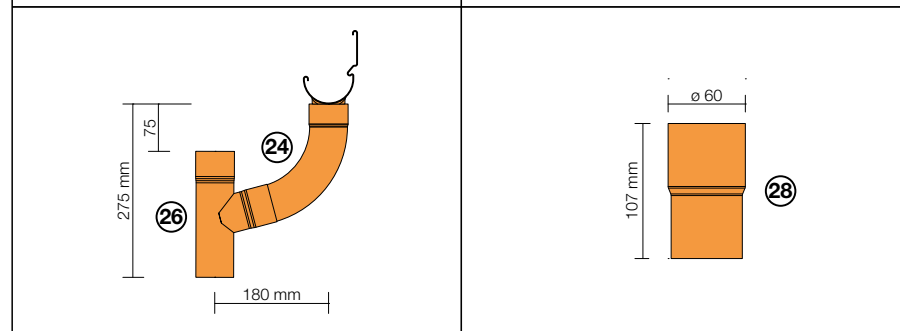
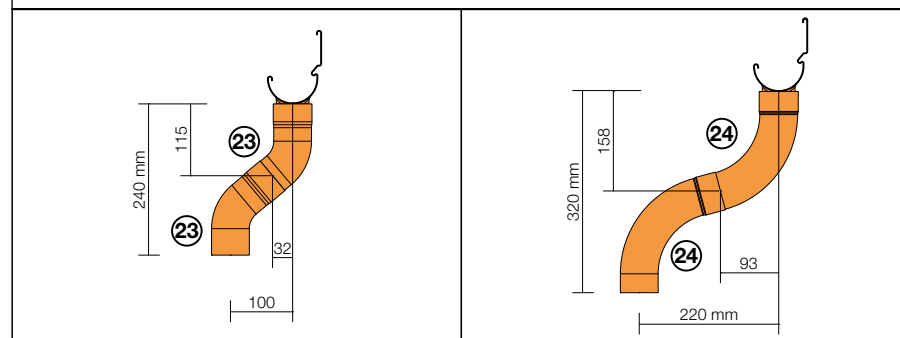
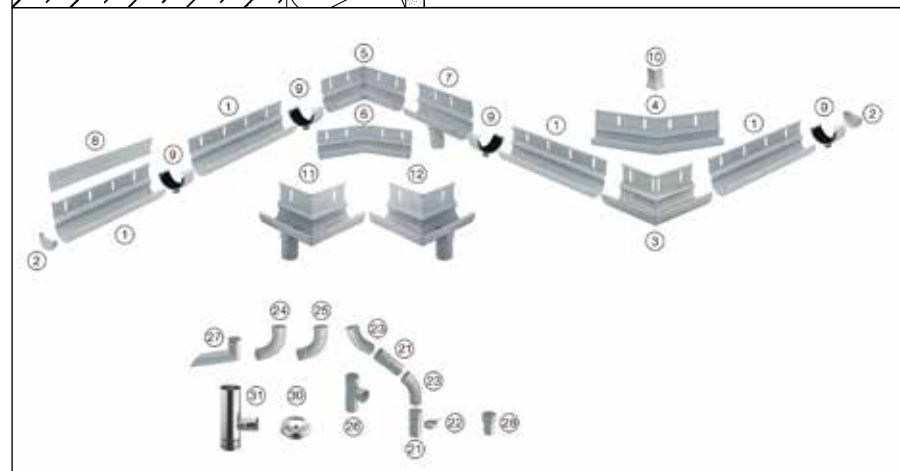
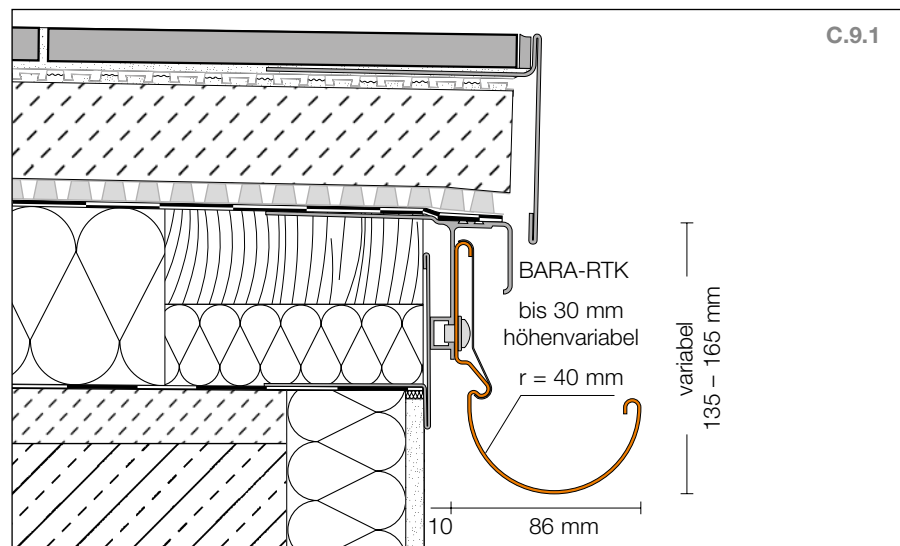
- ① Betonplatte
- ② Gefälleestrich (1,5% - 2%)
- ③ Dampfsperre gemäß DIN 18531
- ④ Dämmung
- ⑤ Bauwerksabdichtung gemäß DIN 18531
- ⑥ Schlüter®-TROBA
- ⑦ Kies- oder Splittbett
- ⑧ Großformatige selbsttragende Platten
- ⑨ Mörtelbatzen
- ⑩ Schlüter®-TROBA-LINE-TL
- ⑪ Schlüter®-TROBA-LINE-TLK-E
Kiesfangleiste

i

Weitere Infos zu Türanschlüssen finden Sie auf Seite 26 und 27.

C.9 Sonstige Details

Randentwässerung



Schlüter-BARIN ist ein Rinnensystem aus farbig beschichtetem Aluminium zur Entwässerung von Balkon- und Terrassenflächen. Es kann jeweils an den dafür vorgesehenen Schlüter-BARA-Profilen befestigt werden.

Randentwässerungen sind mit dem Schlüter-BARIN-Rinnen- und Rohrsystem schnell und sauber herzustellen.

Schlüter®-BARIN Rinnensystem

- ① Rinne 2,50 m
- ② Endkappe
- ③ Außenecke 90°
- ④ Außenecke 135°
- ⑤ Innenecke 90°
- ⑥ Innenecke 135°
- ⑦ Rinne 20 cm mit Ablaufstutzen
- ⑧ Abdeckprofil Rinne
- ⑨ Verbinder Rinne
- ⑩ Abdeckprofil Ecke
- ⑪ Außenecke mit Ablauf links
- ⑫ Außenecke mit Ablauf rechts

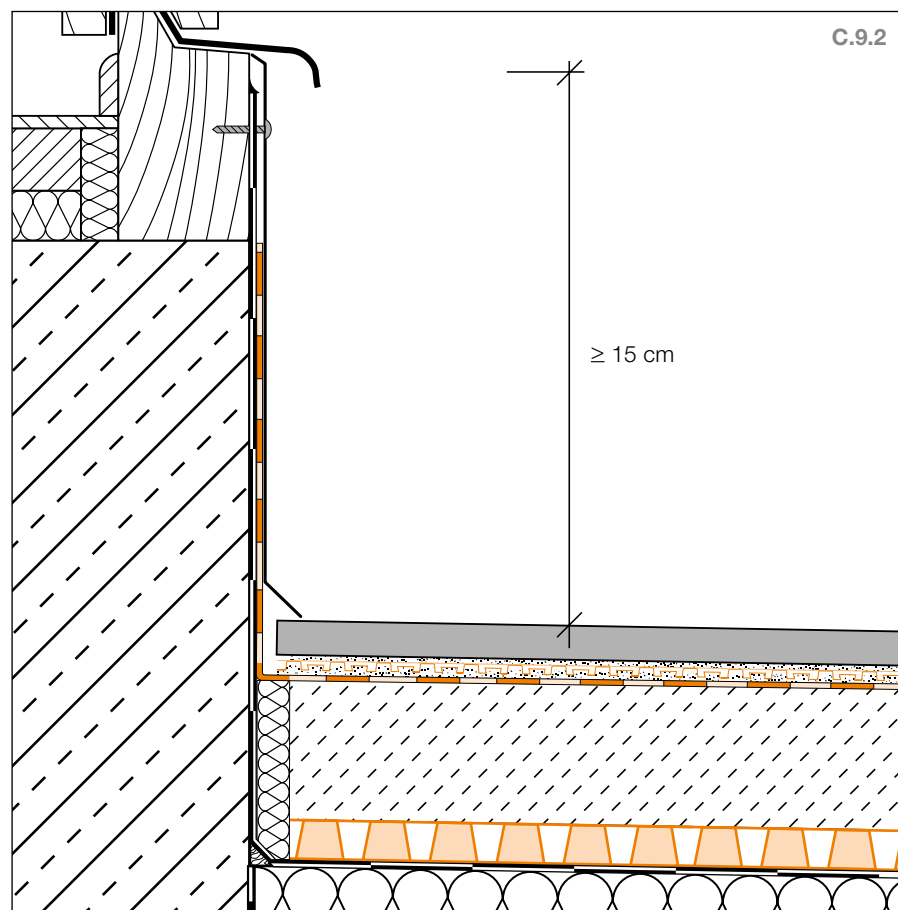
Schlüter®-BARIN Rohrsystem

- ⑪ Fallrohr Ø 60 mm
- ⑫ Rohrschelle
- ⑬ Rohrbogen 40°
- ⑭ Rohrbogen 72°
- ⑮ Rohrbogen 85°
- ⑯ Abzweig 72°
- ⑰ Speier
- ⑱ Aufsteckmuffe
- ⑲ Standrohrkappe Ø 60 mm
- ⑳ Abzweig Zink/Kupfer



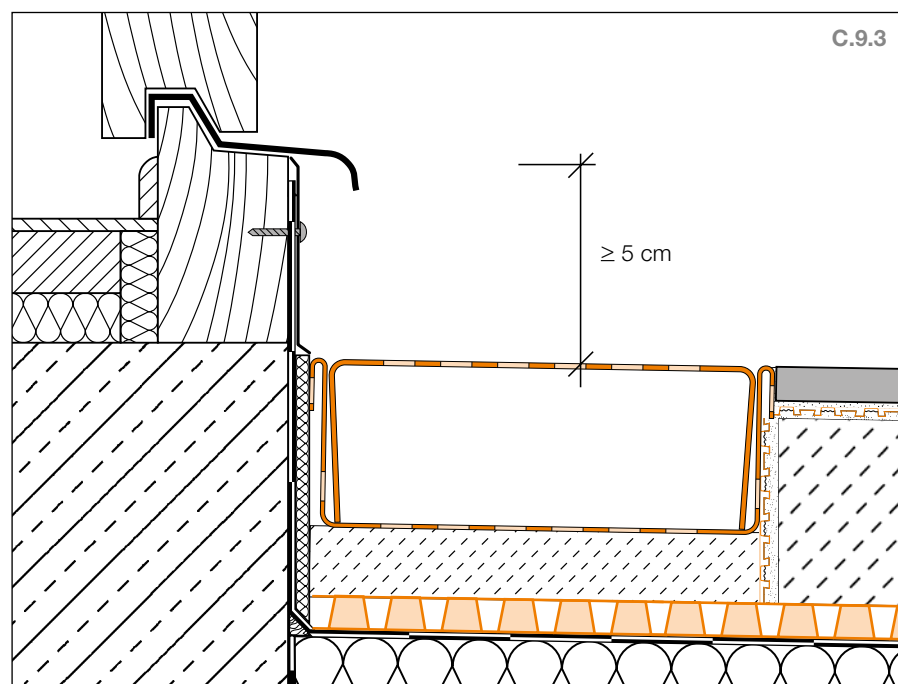


Türanschluss



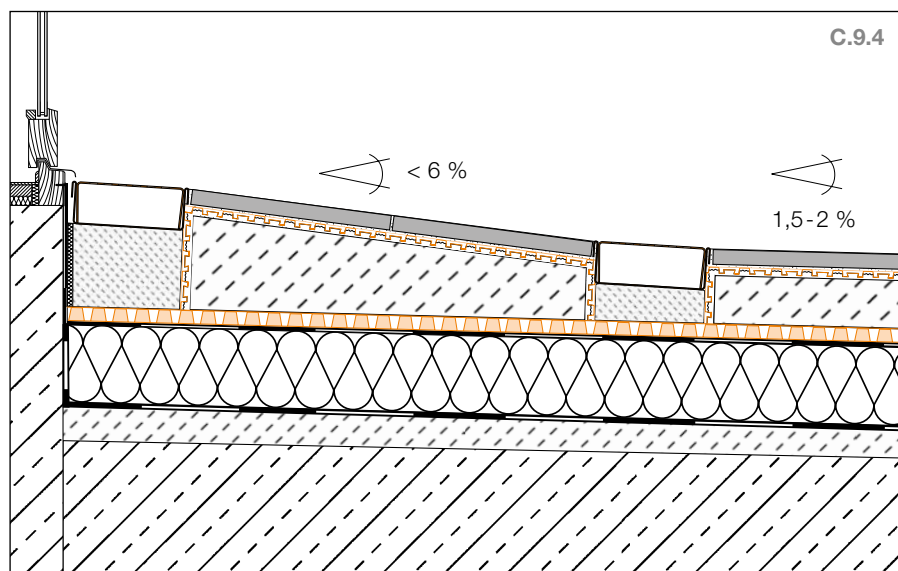
Gemäß DIN 18531-5, 8.6 müssen Abdichtungen 15 cm über Oberkante Belag hochgeführt werden. Dies führt zu mindestens 15 cm hohen Schwellen im Türbereich.

Entwässerung/Türanschluss



Schlüter-TROBA-LINE ist eine Drainagerinne, die ein Aufstauen von Wasser im Bereich von Tür- und Wandanschlüssen verhindert. Gemäß Flachdachrichtlinien lässt sich damit die DIN-gerechte Anschlusshöhe von 15 cm bis auf 5 cm verringern.

Barrierefrei



Schlüter-TROBA-LINE ist für eine barrierefreie Konstruktion (Schwelle < 2 cm) im Bereich von Türschwellen geeignet, indem eine zweite TROBA-LINE in einem ausreichend großen Abstand vorgelagert wird. Solche Sonderkonstruktionen sind mit dem Bauherren zu vereinbaren.



Bewegungsfugen

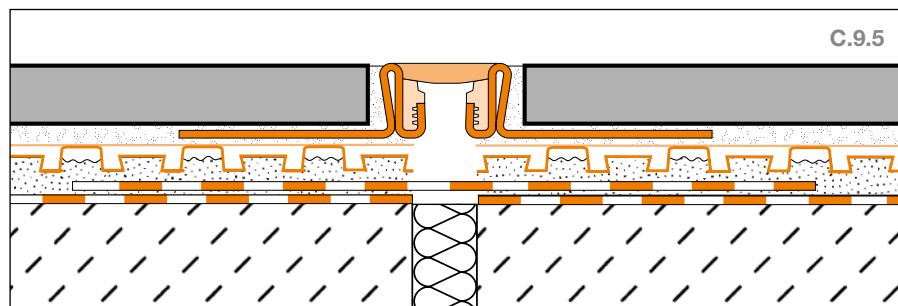
Entsprechend den geltenden Regelwerken sind Bewegungsfugen in den Fliesenbelag zu übernehmen. Ansonsten sind großflächige Beläge über Schlüter-DITRA oder Schlüter-DITRA-DRAIN entsprechend den geltenden Regelwerken mit Bewegungsfugen in Felder einzuteilen. Im Außenbereich

(Balkone und Terrassen) sollten Feldgrößen mit 3 m Kantenlänge nicht überschritten werden.

Abhängig von der Unterkonstruktion können aber auch kleinere Felder erforderlich werden. Die Felder sollen möglichst ein gedrunenes Seitenverhältnis (bis ca. 1:2)

haben. Wir verweisen auf die Verwendung der verschiedenen Profiltypen Schlüter-DILEX. Über Bauwerkstrennfugen sind in Abhängigkeit von den zu erwartenden Bewegungen entsprechende Profile wie Schlüter-DILEX-BT oder Schlüter-DILEX-KSBT anzuordnen.

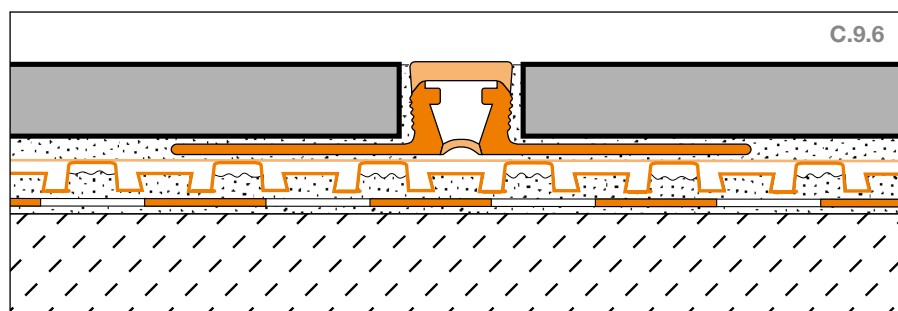
Bewegungsfuge



Schlüter-DITRA-DRAIN ist über vorhandenen Bewegungsfugen zu trennen. Wird Schlüter-KERDI als Abdichtung eingesetzt, sind die Stoßverbindungen mit Schlüter-KERDI-FLEX – unter Verwendung des Dichtklebers Schlüter-KERDI-COLL-L – zu überkleben.

Schlüter-DILEX-EKSN ist ein Bewegungsprofil mit Kantenschutz, bestehend aus seitlichen Befestigungsschenkeln aus Edelstahl, die mit einer auswechselbaren Dehnzone aus weichem Kunststoff verbunden sind.

Bewegungsfuge

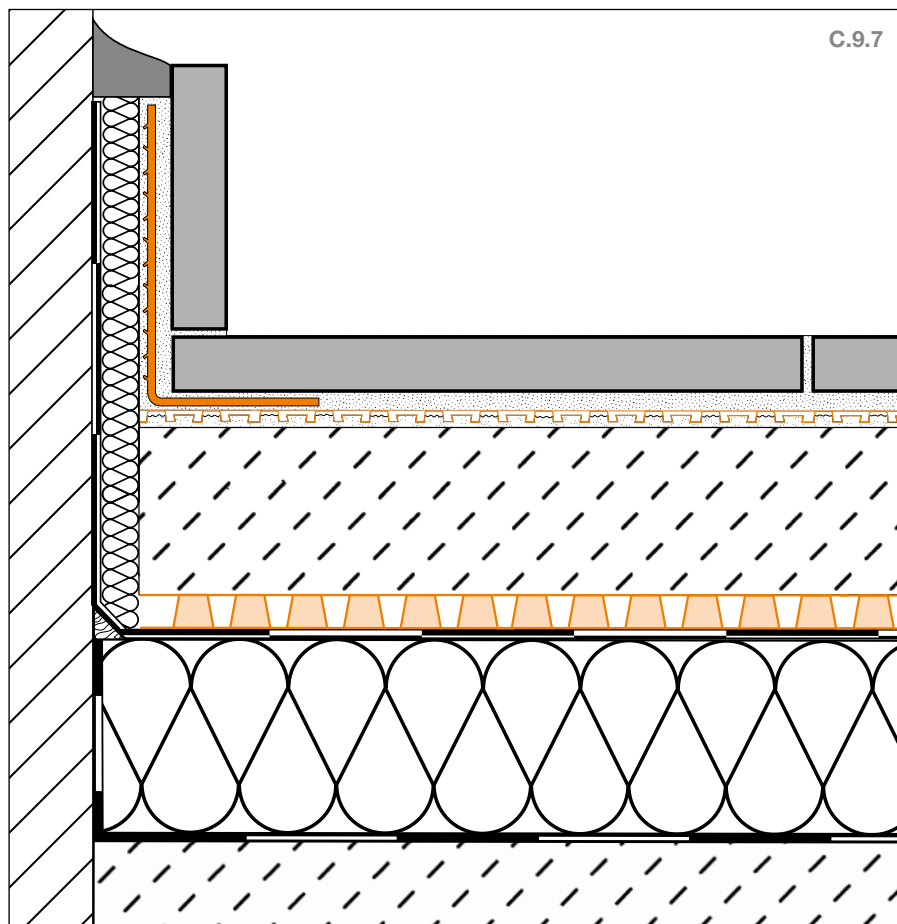


Schlüter-DILEX-BWB ist ein Bewegungsprofil mit Seitenteilen aus Hart-PVC-Regenerat. Die obere Bewegungszone besteht aus weichem Kunststoff und bildet die 10 mm breite Sichtfläche.

i

Der Belag ist oberhalb von Schlüter-DITRA-DRAIN durch Bewegungsfugen in Felder entsprechend den geltenden Regelwerken zu unterteilen. Dies gilt auch dann, wenn die Untergründe ohne Bewegungsfuge erstellt wurden, wie z.B. bei unserem Schlüter-BEKOTEC-DRAIN System.

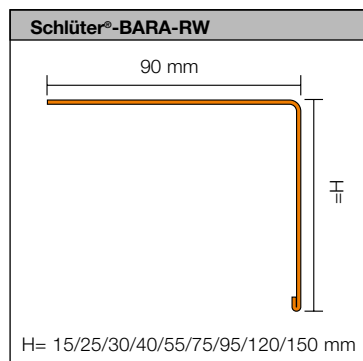
Sockel



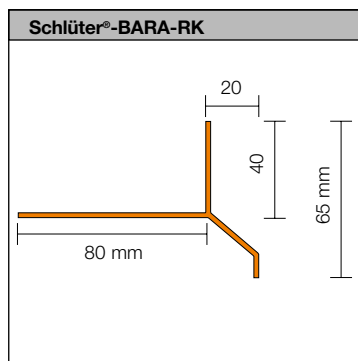
Schlüter-BARA-ESOT ist ein Sockelträgerprofil aus Edelstahl, welches eingesetzt werden kann, wenn für Sockelfliesen kein tragfähiger Untergrund vorhanden ist. Unter dem Estrich muss eine Flächendrainage (Schlüter-TROBA-PLUS) angeordnet sein.



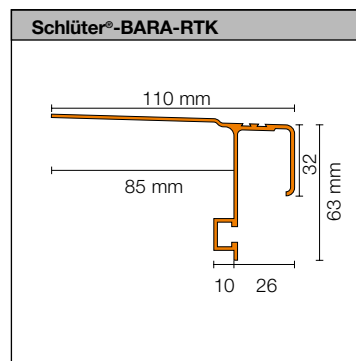
Profilquerschnitte



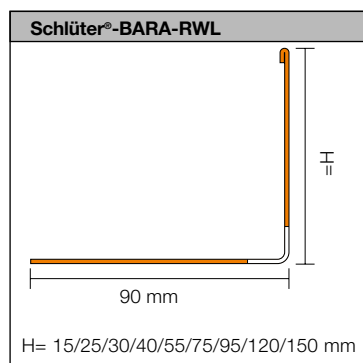
Produktdatenblatt 5.3



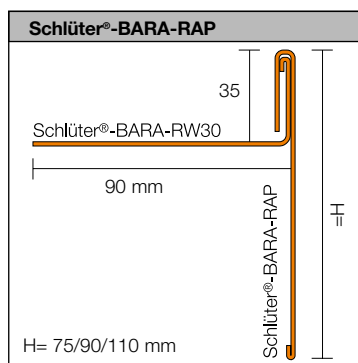
Produktdatenblatt 5.4



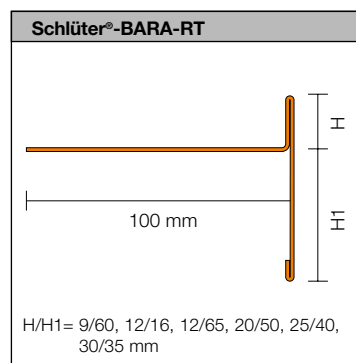
Produktdatenblatt 5.9



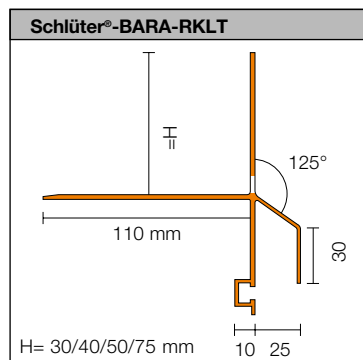
Produktdatenblatt 5.15



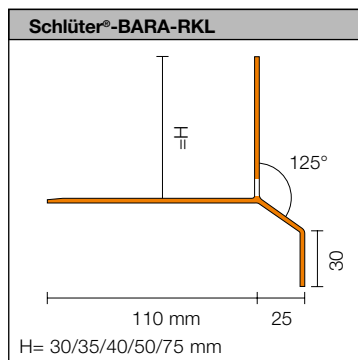
Produktdatenblatt 5.17



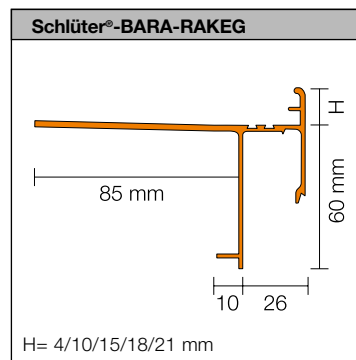
Produktdatenblatt 5.19



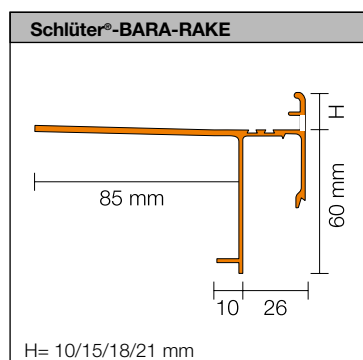
Produktdatenblatt 5.20



Produktdatenblatt 5.20

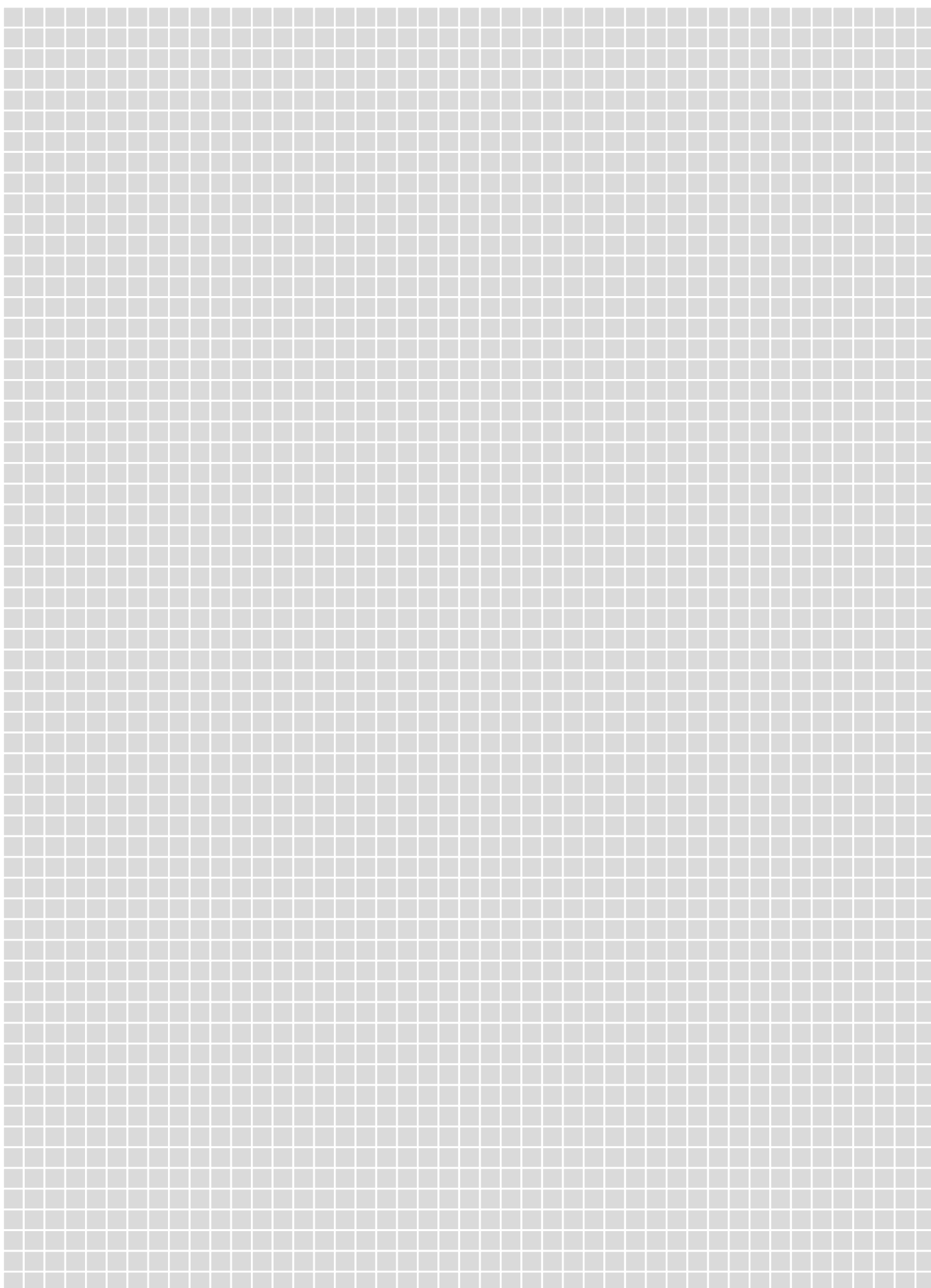


Produktdatenblatt 5.22



Produktdatenblatt 5.22





Mehr erfahren Sie im Web

Ist es uns gelungen, Sie für die Produkte von Schlüter-Systems zu begeistern?
Dann wollen Sie jetzt bestimmt gerne mehr wissen. Am schnellsten geht das im Internet.



Besuchen Sie uns auch auf Instagram, Facebook und YouTube.

